



Qualifizierung 2017

Ausbildung | Fortbildung | Vereinsmanagement
Kreissportbund Minden-Lübbecke e.V.

BILDUNGSWERK
LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN





Landessportbund NRW/Sportjugend NRW

Qualifizierung im Sport 2017

www.qualifizierung-im-sport.de

Fachverbände NRW

4. Lizenzstufe

Diplom Trainer/-in
Leistungssport sportartspezifisch
1.300 LE

3. Lizenzstufe A

Trainer/-in-A
Breitensport sportartspezifisch
90 LE

Trainer/-in-A
Leistungssport sportartspezifisch
90 LE

<p>Übungsleiter/-in-B Kinder- und Jugendsport</p> <p>Z¹ 3</p> <p>Profil</p> <hr/> <p>Zertifikat</p> <p>Bewegungsförderung in Verein und Kita</p> <p>60 - 70 LE</p>	<p>Übungsleiter/-in-B</p> <p>Prävention</p> <hr/> <p>Absenzer- und Erlebnisport - 70 LE</p> <p>Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen - 96 LE</p> <p>Prävention Allgemeiner Gesundheitsförderung - 83 LE</p>	<p>Übungsleiter/-in-B Rehabilitation Erwachsene</p> <hr/> <p>Rehabilitation Neurologie - 75 LE</p> <p>Rehabilitation Innere Medizin - 105 LE</p> <p>Rehabilitation Orthopädie - 90 LE</p> <p>Rehabilitation Geleitige Behinderung - 75 LE</p> <p>Basismodul</p> <p>15 LE</p>	<p>Vereinsmanager/-in-B</p> <hr/> <p>Profil Vereinsentwicklung und Marketing - 30 LE</p> <p>Profil Vereinsführung und Mitarbeiterentwicklung - 30 LE</p> <p>Profil Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen - 30 LE</p> <p>Profil Sportorganisation und Vereinsverwaltung - 30 LE</p> <p>themenübergreifend</p> <p>30 LE</p>
---	---	--	---

2. Lizenzstufe B/Sonderausbildungen

Trainer/-in-B
Breitensport sportartspezifisch
60 LE

Trainer/-in-B
Leistungssport sportartspezifisch
60 LE

<p>JuLeiCa¹</p> <p>Übungsleiter/-in-C Breitensport</p> <p>Aufbaumodul Kinder und Jugendliche</p> <p>... wenn Sie eine Breitensportgruppe mit Kindern oder Jugendlichen betreuen wollen.</p> <p>90 LE</p>	<p>Aufbaumodul sportartspezifisch</p> <p>... wenn Sie eine Breitensportgruppe mit Personen unterschiedlichen Alters betreuen wollen.</p> <p>90 LE</p>	<p>Aufbaumodul Schwerpunkte Ältere</p> <p>... wenn Sie eine Breitensportgruppe mit Älteren betreuen wollen.</p> <p>90 LE</p>
--	--	---

<p>Jugend²</p> <p>... wenn Sie jugendspezifisch in der Führung, Organisation oder Verwaltung von Sportvereinen mitarbeiten wollen.</p> <p>JuLeiCa¹ 60 LE</p> <p>Z¹ 3</p> <p>Zertifikat Kinder- und Jugendfahrten</p> <p>... wenn Sie fit sein wollen für die Planung und Durchführung von Fahrten im Verein.</p> <p>60 LE</p>	<p>Vereinsmanager/-in-C</p> <p>... wenn Sie in der Führung, Organisation oder Verwaltung von Sportvereinen mitarbeiten wollen.</p> <p>120 LE</p>
<p>JuniorManager/-in^{3,4}</p> <p>... wenn Ihr Euch im Verein für Jugendliche in Projekten engagieren wollt.</p> <p>30 - 40 LE</p>	

1. Lizenzstufe C

Trainer/-in-C
Breitensport sportartspezifisch Aufbaumodul
... wenn Sie in einer bestimmten Sportart breitensportorientierte Angebote leiten wollen.
90 LE

Trainer/-in-C
Leistungssport sportartspezifisch Aufbaumodul
... wenn Sie in einer Sportart leistungsorientierte Angebote für verschiedene Altersgruppen leiten wollen.
90 LE

<p>JuLeiCa¹</p> <p>Gruppenhelfer/-in I und II Sporthelfer/-in</p> <p>... wenn Ihr als junge Engagierte (13 - 17 Jahre) Sportangebote betreuen wollt.</p> <p>60 - 80 LE</p>

<p>JuLeiCa¹</p> <p>Übungsleiter/-in-C, Trainer/-in-C Jugendleiter/-in</p> <p>Basismodul</p> <p>... wenn Sie in die Ausbildung Übungsleiter/-in, Trainer/-in-C, Jugendleiter/-in einsteigen wollen.</p> <p>30 LE</p>

Vorstufe

Trainer-Assistent/-in
... wenn Sie die/den Trainer/-in in ihrer Sportart unterstützen wollen.
15 - 30 LE

Hinweise

- ¹ JuLeiCa: Die Jugendleiter Card ist die bundesweit einheitliche Qualifizierung für ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätige Personen. Bei den gekennzeichneten Ausbildungen wird sie als zusätzlicher Qualifizierungsnachweis erworben.
- ² Die Ausbildung Vereinsmanager/-in-C Jugend entspricht der Ausbildung „Jugendleiter/-in“ laut DOSB-Rahmenrichtlinien.
- ³ Zertifikat: zusätzlicher Nachweis für spezielle ausgewählte Themen bzw. für eine berufliche Weiterqualifizierung
- ⁴ optionaler Einstieg für Jugendliche zwischen 15 und 26 Jahren
- Veranstalter der Qualifizierungen sind der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW, die Stadt- und Kreisverbände und die Fachverbände.
- Träger der Qualifizierungen sind der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW oder die Fachverbände.

LE = Lerneinheiten à 45 Min.
Stand: September 2016

Qualifizierung 2017

Ausbildung | Fortbildung | Vereinsmanagement
Kreissportbund Minden-Lübbecke e.V.

Ansprechpartner:

Organisation, Anmeldung, Einladung, Teilnehmergebühren, freie Plätze

Ulrike Bäumer → u.baeumer@ksb-ml.de

Kirsten Rodenberg → k.rodenberg@ksb-ml.de

Ines Vogt → i.vogt@ksb-ml.de

Schwerpunkt Vereinsmanagement, allgemein Aus-/Fort- und Weiterbildung

Helmut Schemmann → h.schemmann@ksb-ml.de

Schwerpunkt Erwachsene, Ältere, Gesundheits- und Rehabilitationssport

Olaf Wittkamp → o.wittkamp@ksb-ml.de

Schwerpunkt Kinder und Jugendliche, Bewegung, Spiel und Sport in Verein, Kita und Schule

Almut Mönnich → a.moennich@ksb-ml.de

Mona Gresförder → m.gresfoerder@ksb-ml.de

Daniel Machlitt → d.machlitt@ksb-ml.de

Fachbereichsleitung „Sport und Lehre“, Außenstellenleitung

Sigrid Rohlfing-Sundermeyer → info@ksb-ml.de



Kreissportbund Minden-Lübbecke e.V.

Hahler Str. 112, 32427 Minden

Tel.: 0571 82 90 75 0

Fax: 0571 82 90 75 9

info@ksb-ml.de

www.ksb-ml.de

6 – 11

Grundlagenqualifizierung im Breitensport

ÜL-C- und GH-Ausbildungen

Basisqualifizierung ÜL-C	07
Aufbauqualifizierung ÜL-C	08
Gruppenhelfer/-innen Ausbildung Teil I	10
Gruppenhelfer/-innen Ausbildung Teil II	11

12 – 16

Aufbauqualifizierung | ÜL-B-Ausbildungen

Kindersport, Gesundheitssport, Rehabilitationssport

Bewegungsförderung im Verein und Kindergarten	12
Allgemeiner Präventionssport	13
Rehabilitation Erwachsene Basismodul	14
Profil: Orthopädie	14
Profil: Innere Medizin	16

18 – 21

ÜL-C-Fortbildungen

Allgemeine motorische, koordinative und athletische Grundlagenausbildung im Grundlagentraining	18
Erste Hilfe (bei Sportverletzungen)	19
Professionelles Taping bei Sportverletzungen	20
Funktionelles Training für Frauen und Männer	20
Fortbildung zum/r Sportabzeichen-Prüfer/in	21
Grundformen Großer Spiele	21

23 – 30

Bewegung, Spiel und Sport für Kinder

Ki-Ju-Fortbildungen

Bewegungszweige unterwegs!	23
Wassergewöhnung und Anfängerschwimmen für Kinder	23
Akrobatik, Turnen, Zirkuskünste	24
Kölner Ballschule	24
Wer wird denn gleich in die Luft gehen	25
Sensorische Integration	26
Wilde Spiele für wilde Kinder	26
Wenn Farben, Formen und Zahlen vor Freude hüpfen	27
Lass den Winter rein!	27
Fachforum: Kinderwelt ist Bewegungswelt!	29
Einführung in die Handhabung des KSB-Kletterfelsens	30
Handball C-Lizenz – Ausbildung	30



30 – 38

Prävention | Rehabilitation

Wassergymnastik/Aquafitness	32
Aufrechte Haltung und eine stabile Mitte	32
Mehrere Dinge gleichzeitig Tun!	33
Reif für die Insel	33
Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollatoren	34
Rehabilitationsfortbildung „Innere Medizin“	
Brückenseminar 1: Lungensport & Co.	34
Brückenseminar 2: Sport bei Diabetes	36
Qualitätszirkeltage: Rehabilitation Innere Medizin	37
Wassergymnastik und Gedächtnistraining	38
Zirkeltraining	38
Immer nur Verspannt?	38
Sturzprophylaxe bei orthopädischen Erkrankungen	38

40 – 41

Bewegung für und mit Menschen mit Demenz

Bewegung für und mit Menschen mit Demenz, Grundstufe	40
Bewegung für und mit Menschen mit Demenz, Aufbaustufe	41

43 – 48

Vereinsmanagement Fortbildungen

Mitarbeitergewinnung- und bindung	43
Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden	44
Rechts- und Versicherungsfragen	44
Grundlagen der Buchführung	45
Brennpunkte des Vereinsrechts:	46
Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	47
Bezahlte Mitarbeit	47
Kostenrechnung und Beitragsgestaltung	48
Aktuelle Entwicklungen im Rehasport	48

49

Lehrgangsteams

50

Anmelderegularien

51

Qualifizierung

Anmeldekarten im Rückumschlag

Sämtliche Maßnahmen (mit Ausnahme der Sportjugend im KSB Minden-Lübbecke, Angebotsnummern 2017-11..) werden in Veranstalterchaft des Sportbildungswerkes der Landessportbundes NRW geplant und durchgeführt. Die Maßnahmen sind förderfähig nach §11, Absatz 2 des Gesetzes zur Modernisierung der Weiterbildung.

Herausgeber

Bildungswerk des LSB,
Außenstelle Minden-Lübbecke
Sportjugend KSB Minden-Lübbecke,
KSB Minden-Lübbecke e.V.

Redaktion

O. Wittkamp, H. Schemmann, A. Mönnich

Druck/Auflage

Flyeralarm, 5000 Exemplare

Titelbild/Bilder

Bilddatenbank LSB NRW

Übungsleitergrundausbildung C | Breitensport

Basisqualifizierung für leitende Tätigkeiten in der Sportpraxis

Die ÜL-Lizenz wird erteilt, wenn das Basismodul und ein Aufbaumodul erfolgreich abgeschlossen wurden, also nach insgesamt 120 Lerneinheiten (LE)!

Für die Ausstellung ist der Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE) [Hinweis auf Seite ÜL C Fortbildung] in den letzten 2 Jahren zwingend erforderlich.

In den Übungsleiter/innen-Lehrgängen werden die übergeordneten Grundlagen für eine qualifizierte Tätigkeit im Breitensport vermittelt. Von adäquaten und attraktiven Aufwärmprogrammen über allgemeingültige Aspekte der Funktionsgymnastik, Prinzipien des Ausdauertrainings und der Koordinationsschulung bis hin zu wichtigen Kenntnissen der Planung und Gestaltung von Übungs- und Trainingsstunden reicht die inhaltliche Palette der Ausbildung. Die zahlreichen sportpraktischen Inhalte kommen überwiegend aus dem Bereich des „klassischen“ Breitensports. Aufgrund der vorrangigen Behandlung von allgemeingültigem Hintergrundwissen zur Leitung von Sportangeboten ist diese Ausbildung aber auch für Trainer/innen interessant, die sich in ihrer Fachsportart bereits gut auskennen.

Nach der Konzeption des LSB NRW besteht die Übungsleiter/innen-Ausbildung C aus zwei aufeinander aufbauenden Stufen: dem Basismodul und dem Aufbaumodul. Nach der Teilnahme am Basismodul (30 LE) muss das zielgruppenübergreifende Aufbaumodul (90 LE) innerhalb der nächsten 2 Kalenderjahre besucht werden:

Hinweise: Das Basismodul gilt ebenso als anerkannter Einstieg in die Trainer-C-Ausbildung der Fachsportarten. Für weitere Informationen wenden Sie sich im Einzelfall an den entsprechenden Fachverband.

Das Mindestalter für den Einstieg in die Übungsleiter-Ausbildung beträgt 16 Jahre. Für die Anmeldung zu einem Aufbaumodul ist die Teilnahme am Basismodul oder ein erfolgreicher Abschluss einer Gruppenhelfer-Ausbildung Teil I & Teil II (nicht älter als 2 Jahre) notwendig. Diese Teilnehmer/innen reichen mit der Anmeldung zum Aufbaumodul eine Kopie des Gruppenhelferausweises ein.

Der Kreissportbund Minden-Lübbecke wird in 2017 zwei Basismodule und zwei zielgruppenübergreifende Aufbaumodule anbieten, um allen interessierten Teilnehmern eine fundierte breitensportliche Grundlagenausbildung zu ermöglichen.

Basisqualifizierung für ÜL-C und Trainer-C (30 LE)

Die Inhalte des Basismoduls richten sich sowohl an die angehenden Übungsleiter/innen im Breitensport als auch an zukünftige Trainer in den Fachsportarten. Als Basis für das spätere Aufbaumodul werden folgende Inhalte in 30 Lerneinheiten in Praxis und Theorie erarbeitet:

- mit Menschen umgehen – das Leiten von Gruppen
- gewusst wie – Grundlagen zum methodischen Arbeiten im Sport
- mit System – der Aufbau von Sportstunden
- Durchblick – Lizenzen, Anbieter & Planung der eigenen Tätigkeit als ÜL

Voraussetzung:

Das Mindestalter für den Einstieg in das Basismodul ist 16 Jahre.

Achtung:

Das Basismodul schließt nicht mit dem Erwerb einer Lizenz ab. Zur Übungsleiter/innen-C-Lizenz werden ein erfolgreich abgeschlossenes Basis-, ein Aufbaumodul sowie der gültige Nachweis einer Erste-Hilfe-Ausbildung benötigt! In der Lehrgangsg Gebühr sind die Lernmaterialien enthalten.

LG-Nummer:	2017-2000
Kursleitung:	Daniel Machlitt Bernd Westermann
Ort:	Minden
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	89,00 €
KSB-Gebühr:	69,00 €
Sa 28.01.2017	09.00 – 17.00
So 29.01.2017	09.00 – 14.00
Sa 11.02.2017	09.00 – 17.00
So 12.02.2017	09.00 – 14.00

LG-Nummer:	2017-2001
Kursleitung:	Daniel Machlitt Bernd Westermann
Ort:	Rahden
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	89,00 €
KSB-Gebühr:	69,00 €
Sa 09.09.2017	09.00 – 17.00
So 10.09.2017	09.00 – 14.00
Sa 23.09.2017	09.00 – 17.00
So 24.09.2017	09.00 – 14.00

Aufbauqualifizierung für ÜL-C und Trainer-C (90 LE)

Die Arbeit mit den unterschiedlichen Zielgruppen fordert von den Übungsleiter/innen für die Durchführung von Übungsstunden spezifisches theoretisches Hintergrundwissen, sowie selbstverständlich auch zielgruppenorientierte sportpraktische Inhalte. In den 90 Lerneinheiten werden den Teilnehmern folgende theoretische und praxisorientierte Aspekte vermittelt:

- Umgang mit verschiedenen Zielgruppen im Sport und deren typische Merkmale
- Einsatz von Spielen, Musik, Spiel- und Sportgeräten
- Altersgerechte Gesundheitsförderung im Sport
- Aufbau personaler u. sozialer Ressourcen im Sport
- Die Rolle der/s Übungsleiterin/-leiters
- Didaktische u. methodische Grundlagen des Stundenaufbaus und der mittelfristigen Planung
- Sportentwicklung, Aufsichtspflicht, Vereinsstrukturen

Voraussetzung:

Das Mindestalter für den Einstieg in das Aufbauprofil ist 16 Jahre. Teilnahme am Basismodul oder eine erfolgreich abgeschlossene Gruppenhelfer-Ausbildung Teil I & Teil II (nicht älter als 2 Jahre). Diese Teilnehmer/innen reichen mit der Anmeldung zum Aufbaumodul eine Kopie des Gruppenhelferausweises ein.

LG-Nummer: 2017-2103
Kursleitung: Daniel Machlitt
Mona Gresförder

Ort: Minden
Gebühr: 319,00 €
Vereinsgebühr: 249,00 €
KSBB-Gebühr: 199,00 €

Mo	20.02.2017	19.00 – 22.00
Mi	22.02.2017	19.00 – 22.00
Fr	24.02.2017	19.00 – 22.00
Sa	25.02.2017	09.00 – 17.00
Mo	27.02.2017	19.00 – 22.00
Mi	01.03.2017	19.00 – 22.00
Mo	13.03.2017	19.00 – 22.00
Mi	15.03.2017	18.00 – 22.00
Fr	17.03.2017	19.00 – 22.00
Sa	18.03.2017	09.00 – 17.00
Mo	20.03.2017	19.00 – 22.00
Mi	22.03.2017	19.00 – 22.00
Mo	27.03.2017	19.00 – 22.00
Mi	29.03.2017	19.00 – 22.00
Mo	24.04.2017	19.00 – 22.00
Mi	26.04.2017	19.00 – 22.00
Fr	28.04.2017	19.00 – 22.00
Sa	29.04.2017	09.00 – 17.00

LG-Nummer: 2017-2104
Kursleitung: Daniel Machlitt, KSB Lehrteam
Ort: Stewede

Gebühr: siehe oben Kurs-2103

Mi	04.10.2017	19.00 – 22.00
Fr	06.10.2017	19.00 – 22.00
Mo	09.10.2017	19.00 – 22.00
Mi	11.10.2017	19.00 – 22.00
Fr	13.10.2017	19.00 – 22.00
Sa	14.10.2017	09.00 – 17.00
Mo	16.10.2017	19.00 – 22.00
Mi	18.10.2017	19.00 – 22.00
Fr	20.10.2017	19.00 – 22.00
Mo	06.11.2017	19.00 – 22.00
Mi	08.11.2017	19.00 – 22.00
Fr	10.11.2017	19.00 – 22.00
Sa	11.11.2017	09.00 – 17.00
Mo	13.11.2017	19.00 – 22.00
Mo	20.11.2017	19.00 – 22.00
Mi	22.11.2017	19.00 – 22.00
Fr	24.11.2017	19.00 – 22.00
Sa	25.11.2017	09.00 – 17.00



Gruppenhelfer/-innen-Ausbildungen

Ausbildungen in Bewegung, Spiel und Sport für Jugendliche

Die Gruppenhelfer-Ausbildungen richten sich an Jugendliche, die Freude und Interesse haben, erste aktive ehrenamtliche und soziale Tätigkeiten in Bewegungs-, Spiel- und Sportgruppen verantwortungsvoll zu übernehmen. Dabei bildet die Gruppenhelfer-Ausbildung Teil I das inhaltliche Fundament für die praktische Arbeit als Betreuer und Leiter von Kinder- und Jugendgruppen im Sportverein. Aufbauend auf diesem Fundament kann die Gruppenhelfer-Ausbildung Teil II besucht werden; die Inhalte werden vertieft und um Neue ergänzt.

*Veranstalter:
Sportjugend im KJB
Minden-Lübbecke*

*Diese Maßnahmen
werden aus Kinder-
und Jugendförder-
planmitteln (KJFP-
Mittel) des Landes
Nordrhein-Westfa-
len gefördert.*

Nach erfolgreichem Abschluss der Folge I erhalten die Teilnehmer/innen eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung. Nach erfolgreichem Abschluss der Folgen I und II erhalten die Teilnehmer/innen eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung und zusätzlich den Gruppenhelfer-Ausweis der Sportjugend im Landessportbund NRW. Ebenso können 16jährige nach Abschluss des GH I und GH II bei ehrenamtlichen Engagement und Nachweis einer Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE) die bundeseinheitlich gültige Jugendgruppenleitercard (JULEICA) beantragen.

Gruppenhelfer, die erfolgreich an der Ausbildung Teil I & Teil II teilgenommen haben, können diese auch als Basismodul der ÜL-C-Ausbildung anerkannt bekommen.

Gruppenhelfer/-innen-Ausbildung Teil I (GH I)

Die Ausbildung zum Gruppenhelfer richtet sich an 14 – 18 jährige Jugendliche, die Freude daran haben, Spiel- und Sportangebote mitzugestalten, indem sie Trainer und Übungsleiter aktiv bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Spiel- und Übungsstunden unterstützen oder Kindergruppen bereits selbständig leiten. Darüber hinaus berechtigt die erfolgreiche Teilnahme zur Leitung von Schulsport-AGs in verschiedenen Sportarten.

Im Gruppenhelfer Lehrgang Teil I werden folgende Schwerpunkte vermittelt:

- Einsatz von Bewegungs-, Spiel- und Sportideen in der Praxis
- Methodischer Aufbau einer Sportstunde
- Vermeiden von Sportunfällen/Verhalten in Notfallsituationen
- kleines Einmaleins der Aufsichtspflicht

*Eine Veranstaltung des
Turngau Minden-Ravensberg
Schwerpunkt:
Turnen und Bewegungskünste
Anmeldung ausschließlich unter:
turnen-jugend@bsc-blasheim.net*

LG-Nummer:	2017-1120
Kursleitung:	Silvia Kroll, Tim Schumacher
Ort:	Rahden
Gebühr:	30,00 €
Fr 27.01.2017	17.00 – 21.00 Uhr
Sa 28.01.2017	09.00 – 15.00 Uhr
So 29.01.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 11.02.2017	09.00 – 15.00 Uhr
So 12.02.2017	09.00 – 15.00 Uhr

.....

LG-Nummer:	2017-1121
Kursleitung:	Dana Tappe Mario Woidschützke
Ort:	Minden
Gebühr:	30,00 €
Fr 05.05.2017	17.00 – 21.00 Uhr
Sa 06.05.2017	09.00 – 15.00 Uhr
So 07.05.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 20.05.2017	09.00 – 15.00 Uhr
So 21.05.2017	09.00 – 15.00 Uhr

.....

Turngau Minden-Ravensberg

Kursleitung:	Alexandra Pfau Thomas Kisker
Ort:	Lübbecke, Blasheim
Gebühr:	70,00 €, inkl. ÜN/VP
Sa 11.03.2017	ab 10.00 mit ÜN
So 12.03.2017	bis 16.00
Fr 24.03.2017	ab 16.00 mit ÜN
Sa 25.03.2017	mit ÜN
So 26.03.2017	bis 16.00 Uhr

Gruppenhelfer/-innen-Ausbildung Teil II (GH II)

Diese Ausbildung zum Gruppenhelfer Teil II richtet sich an 15 – 18jährige Jugendliche, die für Kinder und Jugendliche in Vereinen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote gestalten. Die Ausbildung baut auf dem Gruppenhelfer Teil I auf und intensiviert und erweitert die Inhaltsbereiche um folgende Schwerpunkte:

- Einsatz von Bewegungs- und Sportideen sowie Kreativangeboten in der Praxis
- Aktivitäten in der Jugendarbeit
- Grundlagen der Aufsichtspflicht und des Kinder- und Jugendschutzes
- Sichern und Helfen an Geräten
- Pädagogische Grundlagen

LG-Nummer: 2017-1160

Kursleitung: Dana Tappe, Thomas Kisker
 Ort: Minden und JGH Petershagen
 Gebühr: 50,00 €
 Sa 24.06.2017 09.00 – 15.00 Uhr
 Fr 14.07.2017 16.00 mit ÜN/VP
 Sa 15.07.2017 mit ÜN/VP
 So 16.07.2017 14.00 Uhr

LG-Nummer: 2017-1161

Kursleitung: Cornelia Ahrens,
 Thomas Kisker, Silvia Kroll
 Ort: Lübbecke
 Gebühr: 30,00 €
 Mo 23.10.2017 09.00 – 15.00 Uhr
 Di 24.10.2017 09.00 – 15.00 Uhr
 Mi 25.10.2017 09.00 – 15.00 Uhr
 Do 26.10.2017 09.00 – 15.00 Uhr
 Fr 27.10.2017 09.00 – 15.00 Uhr



Bewegungsförderung im Verein und Kindergarten (60 LE)

Die Grundlagenausbildung: Bewegung, Sport & Spiel für Kinder

Bewegung und Spiel bilden das Fundament einer harmonisch ganzheitlichen Entwicklung im Kindesalter. In Spiel, Sport und Bewegung sammeln Kinder konkrete Erfahrungen, die die Entwicklung sowohl der motorischen Fertigkeiten und Fitness, als auch die kognitive soziale und emotionale Entwicklung unterstützt.

In dieser Ausbildung werden vielfältigste Bewegungsanregungen und Spielideen für 1 – 7jährige Kinder im Mittelpunkt stehen. Vorgestellt wird der Einsatz vieler kleiner altersgemäßer Spiele sowie die Nutzung der großen Sportgeräte in Bewegungslandschaften und Bewegungsbaustellen inklusive deren Sicherung. Zusätzlich werden Bewegungsideen mit Kleinmaterialien wie Bällen, Reifen, Schlägern, Tüchern, Ringen, Kisten, Kartons und Pappdeckeln praktisch erprobt.

Theoretisch wird die Sportpraxis durch den Blick auf die motorische Entwicklung im Kindesalter und durch didaktisch methodische Grundlagen ergänzt. Die Betrachtung von Bausteinen der emotionalen, kognitiven und sozialen Entwicklung wird hinzugezogen, um letztlich das Bewegungs-, Spiel-, Lern- und Sozialverhalten von Kindern einschätzen, anregen und begleiten zu können.

Diese Ausbildung bietet damit Basiswissen für diejenigen, die Kinder vom Kleinkind- und Vorschulalter bis zum Grundschulalter in Bewegung begleiten und unterstützen.

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer/innen-Materialien.

LG-Nummer:	2017-3000
Kursleitung:	Helmut Schemmann Almut Mönnich
Ort:	Minden und Lübbecke
Gebühr:	319,00 €
Vereinsgebühr:	259,00 €
KSB-Gebühr:	219,00 €

Do 26.01.2017	17.00 – 22.00 Uhr
Sa 04.02.2017	09.00 – 17.00 Uhr
So 05.02.2017	09.00 – 14.00 Uhr
Fr 17.02.2017	17.00 – 22.00 Uhr
Sa 18.02.2017	09.00 – 17.00 Uhr
Sa 25.03.2017	09.00 – 17.00 Uhr
Sa 08.04.2017	09.00 – 17.00 Uhr
So 09.04.2017	09.00 – 14.00 Uhr

→ [Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B 6-12](#)

Wichtig:

die erfolgreiche Teilnahme an dieser Ausbildung führt bei C-Lizenzinhabern zum Erwerb der ÜL-B-Lizenz, Quereinsteiger ohne C-Lizenz erhalten ein Zertifikat des Landessportbundes NRW.

Allgemeiner Präventionssport (15 LE) Brückenseminar

von den ÜL-B Lizenzen Sport in der Prävention Profile: Haltung und Bewegung, Herz-Kreislauf-System, Stressbewältigung und Entspannung und /oder Gesundheitstraining für Ältere zur Neuausrichtung der zweiten Lizenzstufe ÜL-B Prävention

Im Rahmen eines gemeinsam getragenen zeitgemäßen Verständnisses von Gesundheitsförderung durch Bewegung hat der Landessportbund NRW, in Abstimmung mit dem DOSB, dem Westfälischen- und Rheinischen Turnerbund die neue Präventionsausbildung „Allgemeiner Präventionssport“ entwickelt.

Ein Mehrwert dieser Ausbildung ist es, dass die Übungsleiter/-innen nach Abschluss der Ausbildung deutlich vereinfachte Zugangswege zur Anerkennung bezuschussungsfähiger Präventionsangebote durch die gesetzlichen Krankenkassen erhalten. Sie sind berechtigt, damit die entsprechenden Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB zu beantragen.

ÜL/-innen Prävention erhalten durch den Besuch des Brückenseminars eine weitere Präventionslizenz und die Einweisung in mindestens ein standardisiertes Programm sowie in die Mastersoftware.

Inhalte:

- Darstellung und Begründung der Neuausrichtung
- Einweisung in die neue Beantragungssoftware des DOSB für SPORT PRO GESUNDHEIT
- Einweisung in mindestens ein standardisiertes Kursmanual und die Mastersoftware des DOSB, zur vereinfachten Beantragung von SPORT PRO GESUNDHEIT-Angeboten

Ziele:

- Die Teilnehmer/-innen erkennen die Vorteile der Neuausrichtung und können die Notwendigkeit durch vielfältige und veränderte Anforderungen nachvollziehen.
- Die Teilnehmer/-innen können die Beantragungs-Software des DOSB bedienen.
- Die Übungsleiter/-innen sind in mindestens ein standardisiertes Konzept eingewiesen.
- Die Übungsleiter/-innen sind in die Master-Software eingewiesen und können mit dem Übungspool die vorhandenen Programme verändern.

Einstiegsvoraussetzungen:

mindestens eine gültige Lizenz
ÜL P: HKS, HuB, SuE, GfÄ.

LG-Nummer:	2017-5037
Kursleitung:	Barbara Quade Olaf Wittkamp
Kursort:	Lübbecke
Gebühr:	139,00 €
Vereinsgebühr:	109,00 €
KSB-Gebühr:	89,00 €
Sa 25.11.2017	09.00 – 17.00 Uhr
So 26.11.2017	09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-P, ÜL-B SdÄ, ÜL-C

Rehabilitation Erwachsene (15 LE) Basismodul

Die Ausbildung auf der 2. Lizenzstufe Sport in der Rehabilitation beginnt mit dem Basismodul Rehabilitation. Dieses 15 Lerneinheiten umfassende Modul ist standardisierter Bestandteil der Gesamtbildung. In diesem Modul sind die gemeinsamen Inhalte der Aufbaumodule Rehabilitation Orthopädie und Innere Medizin zusammengefasst. Das Basismodul ist der Einstieg in alle Ausbildungen des Fachbereichs Rehabilitation der 2. Lizenzstufe im Erwachsenenbereich. Es beinhaltet die in allen Ausbildungsgängen Rehabilitation identischen Themen unter Berücksichtigung der profilspezifischen Besonderheiten.

LG-Nummer:	2017-3600
Kursleitung:	Barbara Quade Olaf Wittkamp
Ort:	Bad Oeynhausen
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	89,00 €
KSB-Gebühr:	79,00 €
Sa 28.01.2017	10.00 – 18.00 Uhr
So 29.01.2017	09.00 – 14.00 Uhr

LG-Nummer:	2017-3601
Kursleitung:	Barbara Quade Olaf Wittkamp
Ort:	Bad Oeynhausen
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	89,00 €
KSB-Gebühr:	79,00 €
Sa 13.05.2017	10.00 – 18.00 Uhr
So 14.05.2017	09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C

- Besonderheiten von Rehabilitationssportangeboten in Bezug auf die Gestaltung der Sportstunde
- Die Besonderheiten der Zielgruppe und die Anforderungen an den/die ÜL
- Zielebenen des Rehabilitationssports im Überblick
- Möglichkeiten zur Bewusstmachung gesundheitsfördernder Verhaltensweisen und zum Aufbau eines gesundheitsorientierten Lebensstils
- Organisatorische Aspekte von Rehabilitationsangeboten
- Anerkennungsverfahren als Leistungserbringer von Rehabilitationssport

Hinweise:

Mit dem Abschluss des Basismoduls 2. Lizenzstufe Erwachsene – Sport der Rehabilitation – wird keine Lizenz erworben. Inhaber einer gültigen Rehabilitations-Lizenz können direkt mit dem Aufbaumodul der jeweiligen Rehabilitationsausbildung beginnen. Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer/innen-Materialien.

Einstiegsvoraussetzungen:

Übungsleiter/in C (ÜL), Gymnastiklehrer/in, (Diplom) Sportlehrer/innen, Physiotherapeut/innen

Profil: Orthopädie (90 LE) Sport in der Rehabilitation

In dem vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen betreuten Angebotsbereich Orthopädie werden die Möglichkeiten des Sports und seine Bedeutung für eine gesundheitsförderliche Lebensführung sowie zur Krankheitsverarbeitung genutzt. Bewegung und Sport leisten einen Beitrag zur physischen, psychischen und sozialen Rehabilitation. Sie verhelfen den von einer orthopädischen Erkrankung betroffenen Menschen zu neuem Selbstvertrauen und zu neuer Lebensfreude. Zugleich hilft die Gruppe, Lebensgewohn-

heiten so zu verändern, dass Sport und andere Aspekte einer gesundheitsorientierten Lebensweise zu selbstverständlichen Bestandteilen der persönlichen Lebensführung werden. Die Rehabilitationssportgruppen im Bereich Orthopädie stellen somit einen wesentlichen Bestandteil der Rehabilitation am Wohnort dar.

Ziele:

Die Übungsleiter/-innen (ÜL) lernen, Orthopädie-Sportgruppen sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Dazu gehört die Vermittlung spezifischer Inhalte bezogen auf folgende Zielgruppen: Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenerkrankungen, Krebs-erkrankungen. Schwerpunktmäßig werden die oben aufgeführten Erkrankungen bearbeitet sowie deren Auswirkungen auf die medizinische sowie psychosoziale Ausgangssituation der Betroffenen. Sie erarbeiten sich das notwendige Wissen, um differenzierte zielgruppenorientierte Rehabilitationssportstunden gestalten zu können.

Inhalte:

- Hintergrundwissen zu den Zielgruppen
- Physiologische Grundlagen/altersbedingte Veränderungen
- Akute und langfristige Auswirkungen von Sport und Bewegung auf das Herz-Kreislaufsystem
- Konsequenzen für die Gestaltung von Bewegungsangeboten
- Beitrag des Sports zur Krankheitsverarbeitung
- Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit mit den Mitteln des Sports
- Grundlagen der Planung von Sportstunden in der Krebsnachsorge

Hinweise:

Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein.

Bei erfolgreicher Teilnahme und nach Vorlage des unterschriebenen Ehrenkodex erhalten Sie die ÜL-B Lizenz Sport in der Rehabilitation; Profil: Orthopädie. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 4 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Rehabilitation im Umfang von 15 LE um jeweils 4 Jahre verlängert. Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer/-innen-Materialien.

Einstiegsvoraussetzungen:

Übungsleiter/-in-C (ÜL-C), Gymnastiklehrer/-in, (Diplom-) Sportlehrer/-innen, Physiotherapeut/-innen, die am Basismodul Rehabilitation Erwachsene erfolgreich teilgenommen haben oder im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz Sport in der Rehabilitation sind. Diese Nachweise (Kopie) sind unaufgefordert bei/unmittelbar nach der Anmeldung beim Veranstalter einzureichen.

LG-Nummer:

2017-3611

Kursleitung:

Barbara Quade
Kathrin Dietrich
Olaf Wittkamp

Kursort:

Bad Oeynhausen

Gebühr:

849,00 €

Vereinsgebühr:

499,00 €

Sa 11.02.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 12.02.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 18.02.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 19.02.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 18.03.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 19.03.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 01.04.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 02.04.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 06.05.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 07.05.2017	09.00 – 15.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C

Profil: Innere Medizin (105 LE) Sport in der Rehabilitation

In dem Angebotsbereich „Innere Medizin“ werden die Möglichkeiten des Sports und seine Bedeutung für eine gesundheitsförderliche Lebensführung sowie zur Krankheitsverarbeitung bei inneren Erkrankungen genutzt. Bewegung und Sport leisten einen Beitrag zur physischen, psychischen und sozialen Rehabilitation. Sie helfen den von einer inneren Erkrankung betroffenen Menschen zu neuem Selbstvertrauen sowie neuer Lebensfreude. Zugleich hilft die Gruppe, Lebensgewohnheiten so zu verändern, dass Sport und andere Aspekte einer gesundheitsorientierten Lebensweise zu selbstverständlichen Bestandteilen der persönlichen Lebensführung werden. Die Rehabilitationssportgruppen im Bereich „innere Medizin“ stellen somit einen wesentlichen Bestandteil der Rehabilitation von Menschen mit inneren Erkrankungen am Wohnort dar.

Ziele:

- Die Teilnehmenden lernen die speziellen Anforderungen an Übungsleiter/in (ÜL) in Rehabilitationssportgruppen des Profils „Innere Medizin“ kennen und diskutieren diese.
- Sie können attraktive Rehabilitationssportstunden der spezifischen Zielgruppen gestalten, die eine Wiederanpassung an Belastungen des Alltags und eine Kompensation zum jeweiligen Krankheitsbild haben.

- Sie erfahren die Möglichkeiten und Grenzen des Sports, der die Krankheitsbewältigung unterstützen kann und einen Beitrag zum Aufbau eines gesundheitsorientierten Lebensstils leisten soll.
- Die Übungsleiter/innen lernen, innere Medizin-Sportgruppen sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Dazu gehört die Vermittlung spezifischer Inhalte bezogen auf folgende Zielgruppen: Asthma/Allergie, Diabetes mellitus, Herz-Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen und periphere arterielle Verschlusskrankheiten

Inhalte:

- Hintergrundwissen zu degenerativen Gefäßveränderungen sowie Risiko- und Schutzfaktoren
- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Begleit- und Folgeerkrankungen sowie Kontraindikationen (auch altersbedingt)
- Gesprächsführung, Beratung, Moderation

Hinweis: Herzkranke Übungsleiter/innen

Die Ausbildung bringt im Lehrgangsverlauf psychische und physische Belastungen mit sich. Dies gilt auch für die spätere Übungsleitertätigkeit. Herzkranken wird grundsätzlich von der Ausbildung abgeraten. Nehmen herzkranke Teilnehmende trotzdem an der Qualifizierung teil, müssen sie eine ärztliche Bescheinigung vorlegen, mindestens an einer Trainings-Herzsportgruppe teilnehmen zu können. Die Teilnahme erfolgt auf jeden Fall auf eigene Gefahr.

Hinweise:

Die Ausbildung muss gemäß Rahmenrichtlinien DOSB innerhalb von 2 Jahren vollständig (Basis- und Aufbaumodul) abgeschlossen sein.

Bei erfolgreicher Teilnahme und nach Vorlage des unterschriebenen Ehrenkodex erhalten Sie die ÜL-B Lizenz Sport in der Rehabilitation; Profil: Innere Medizin. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 2 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Rehabilitation im Umfang von 15 LE um jeweils 2 Jahre verlängert.

Die Ausbildung qualifiziert für die Leistungserbringung Rehabilitationssport in den Indikationen:

- Asthma/Allergie
- Diabetes mellitus
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Nierenerkrankungen
- periphere arterielle Verschlusskrankheiten

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer/innen-Materialien.

Einstiegsvoraussetzungen:

Übungsleiter/-in-C (ÜL-C), Gymnastiklehrer/-in, (Diplom-) Sportlehrer/-innen, Physiotherapeut/-innen, die am Basismodul Rehabilitation Erwachsene erfolgreich teilgenommen haben oder im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz „Sport in der Rehabilitation“ sind.

Diese Nachweise (Kopie) sind unaufgefordert bei/unmittelbar nach der Anmeldung beim Veranstalter einzureichen.

LG-Nummer:

2017-3622

Kursleitung:

Barbara Quade
Mona Gresförder
Jobst Kuhlmann
Olaf Wittkamp

Ort:

Bad Oeynhausen

Gebühr:

999,00 €

Vereinsgebühr:

549,00 €

Sa 24.06.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 25.06.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 08.07.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 09.07.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 09.09.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 10.09.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 16.09.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 17.09.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 07.10.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 08.10.2017	09.00 – 15.00 Uhr
Sa 14.10.2017	09.00 – 18.00 Uhr
So 15.10.2017	09.00 – 15.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C

NEU:

Die zur Verlängerung notwendigen 15 Lerneinheiten können ab dem 1. Januar 2017 innerhalb von 4 Jahren, maximal bis zum Ablaufdatum der Lizenz, durch geeignete Fortbildungsangebote aufsummiert werden. Sobald die erforderlichen 15 LE erfüllt sind, wird/werden die Lizenzen automatisch um 4 Jahre verlängert.

Kursinhalte:

- Mobilisations- und Stabilisationstraining
- Grundfertigkeiten in den Bereichen „Turnen und Körperschule“, „Laufen-Springen-Werfen“, „Lernübungen Krafttraining“ und „der allgemeinen Spielfähigkeit“
- Monitoring – Schulung des „Trainerauges“

Allgemeine motorische, koordinative und athletische Grundlagenausbildung im Grundlagentraining ÜL-C Fortbildung (30 LE)

Viele junge Nachwuchssportler weisen immer häufiger Ausbildungsdefizite in den sportartübergreifenden allgemeinen konditionellen und koordinativen Bereichen auf. Dieses fehlende Fundament limitiert die späteren Leistungszuwächse der jungen Athleten deutlich, erhöht das Verletzungsrisiko und führt in der Folge zu einem defizitorientierten Training. Um für junge Athleten die besten Voraussetzungen zu schaffen, muss bereits früh ein verantwortungsvolles, sportartunspezifisches athletisches Grundlagentraining in den Alltag integriert werden.

Diese Fortbildung gibt theoretische und praktische Hinweise für einen gesunden und langfristigen Trainingsaufbau im Grundlagentraining und will das Bewusstsein für die Wichtigkeit der fundamentalen Bewegungsausführungen öffnen.

Die Fortbildungsinhalte verstehen sich als wichtige Ergänzung zum sportartspezifischen Training und können somit in jeglichen Sportarten Einsatz finden.

LG-Nummer:	2017-2448
Kursleitung:	Daniel Machlitt, Arne Birkner
Ort:	Minden
Gebühr:	159,00 €
Vereinsgebühr:	139,00 €
KSB-Gebühr:	109,00 €
Fr 12.05.2017	18.00 – 22.00 Uhr
Sa 13.05.2017	09.00 – 13.00 Uhr
Fr 19.05.2017	18.00 – 22.00 Uhr
Sa 20.05.2017	09.00 – 13.00 Uhr
Fr 02.06.2017	18.00 – 22.00 Uhr
Sa 03.06.2017	09.00 – 13.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C

Erste Hilfe (bei Sportverletzungen) ÜL-C Fortbildung (9 LE)

Leichtere Blessuren (die Mediziner sprechen hier von Bagatelverletzungen), verheilen schnell, wenn die richtigen Maßnahmen der Ersten Hilfe unverzüglich nach dem Verletzungseintritt ergriffen werden. Hier will der Lehrgang den Übungsleiterinnen und Übungsleitern das nötige Know-how der Erstversorgung vermitteln. In einigen Fällen können aber auch Verletzungen/Notfälle z.B. Herz-Kreislauf-Komplikationen auftreten, die das schnelle Handeln der Übungsleiter/innen notwendig machen.

In der Stadt ist der Notarzt nach ca. 7 Min. vor Ort, zu spät bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand, daher bildet die Herz-Lungen-Wiederbelebung einen Schwerpunkt der Fortbildung.

Kursinhalte sind beispielsweise:

- Handeln bei Sportverletzungen
- Anlegen von Verbänden
- Handeln in Notfällen (Unterkühlung, Verbrennung, Brüchen ...)
- Handeln bei akuten Erkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall ...)
- Auffinden eines Notfallpatienten
- Herz-Lungen-Wiederbelebung

Während des Kurses werden praktische Übungen mit realistischen Unfall- und Notfalldarstellungen durchgeführt.

LG-Nummer:	2017-9900
Kursleitung:	Julia Pohle, DLRG-Lehrteam
Ort:	Minden
Gebühr:	55,00 €
Vereinsgebühr:	45,00 €
KSB-Gebühr:	35,00 €
Sa 11.03.2017	09.00 – 18.00 Uhr

LG-Nummer:	2017-9901
Sa 07.10.2017	09.00 – 18.00 Uhr
Infos siehe Kurs 9900	

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C

Professionelles Taping bei Sportverletzungen ÜL-C Fortbildung (8 LE)

In allen großen Spielsportarten aber auch bei Langläufen und in der Leichtathletik sind heute zu Tage die verschieden farbigen Tapes bei den Athleten und Sportlern zu beobachten. Sport ohne Tape scheint in vielen Sportarten undenkbar. Und das aus gutem Grund, denn ein gut angelegter Tape stützt ein Gelenk stärker als ein Verband, ist aber nicht so steif wie ein Gips und lässt somit Bewegungen in einem schmerzfreien Spektrum zu. Mit dem selektiv eingeschränkten Bewegungsraum des geschädigten Gelenks oder der zu stützenden Struktur kann ein optimaler Heilungsprozess eingeleitet oder ein prophylaktischer Schutz erreicht werden. In dieser Fortbildung erlernen Sie ein Tape bedarfsgerecht anzulegen und worauf Sie beim Anlegen achten müssen, damit die positiven Effekte eines Tapes in vollem Maße zur Geltung kommen.

In den Teilnehmergebühren sind die umfangreichen Materialkosten enthalten.

LG-Nummer: 2017-2802

Kursleitung: Martin Spittmann
Ort: Minden/ VIP Kampa Halle
Gebühr: 65,00 €
Vereinsgebühr: 55,00 €
KSB-Gebühr: 45,00 €
So 12.03.2017 09.00 – 16.00 Uhr

LG-Nummer: 2017-2803

So 08.10.2017 09.00 – 16.00 Uhr
wie Kurs-2802

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C

Funktionelles Training für Frauen und Männer ÜL-C Fortbildung (15 LE)

An diesem Wochenende dreht sich alles um ein funktionelles, athletisches und vielseitiges Ganzkörpertraining für Frauen und Männer. Neben Kraft und Ausdauer werden wir dabei besonders auch die Koordination und Schnelligkeit trainieren. Damit sind die Inhalte dieser Fortbildung auch eine sinnvolle Ergänzung für das Training in den verschiedenen Mannschaftssportarten.

Inhalte sind u.a.:

- Was ist funktionelles Training?
- Übungen und Variationen mit und ohne Geräte
- Kennenlernen verschiedener Organisationsformen (z.B. Gruppentraining, Zirkel, Parcours, Stationstraining)
- Umsetzung als Indoor- und Outdoor-Training

LG-Nummer: 2017-2701

Kursleitung: Maren Schumacher
Ort: Minden
Gebühr: 69,00 €
Vereinsgebühr: 59,00 €
KSB-Gebühr: 39,00 €
Sa 11.11.2017 09.00 – 17.00 Uhr
So 12.11.2017 09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C

Fortbildung zum/r Sportabzeichen-Prüfer/in ÜL-C-Fortbildung (15 LE)

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste sportliche und offizielle Auszeichnung für überdurchschnittliche Fitness außerhalb von Wettkampfsportarten. Seit 1956 ist es ein Ehrenabzeichen der Bundesrepublik Deutschland. Ab dem 6. Lebensjahr darf jede/jeder bis in das hohe Alter hinein seinen persönlichen „Fitnesswettkampf“ gestalten. Alle sportmotorischen Fertigkeiten werden beim Deutschen Sportabzeichen (D S A) angesprochen. Im Wasser und an Land können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihrer Sportmotivation freien Lauf lassen.

Von ganz entscheidender Bedeutung für den Sportabzeichenerwerb ist die systematische Vorbereitung und qualifizierte Betreuung der Sportabzeichen-Interessierten. Um den Erwartungen und Bedürfnissen der Interessierten und Bewerber des D S A gerecht werden zu können, ist es erforderlich, dass die D S A Prüferinnen und Prüfer durch diese Ausbildungsmaßnahme, über die Kenntnisse der Richtlinien im Deutschen Sportabzeichen hinaus, auch sportpädagogische und trainingsmethodische Aspekte erfahren. Neben dem Prüfungswesen, den Wettkampfgelgen, den Ausnahmebestimmungen und Sicherheitskriterien des mannigfaltigen Sportangebotes, ist es auch wichtig, dass die Prüferin/der Prüfer darüber hinaus auch die jeweiligen Bewegungsformen der Sportarten erkennen und beschreiben kann. Genauso wie das Angebot von Trainingsphasen soll auch die Werbung für das Sportabzeichen sowie deren Organisation und Durchführung der Prüfung des D S A als wichtige Aufgabe angesehen werden. So soll den Sportabzeichenprüfern eine optimale Rahmenplanung für das D S A aufgezeigt werden.

Diese Fortbildung richtet sich an alle Übungsleiter, Lehrer und Interessierte, die zukünftig als Prüfer das Deutsche Sportabzeichen abnehmen möchten.

LG-Nummer:	2017-2400
Kursleitung:	Bettina Koehler, Sebastian Kriese
Ort:	Rahden
Gebühr:	69,00 €
Vereinsgebühr:	59,00 €
KSB-Gebühr:	39,00 €
Sa. 18.03.2017	09.00 – 17.00 Uhr
So 19.03.2017	09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C

Grundformen Großer Spiele ÜL-C Fortbildung (15 LE)

Im alltäglichen Trainingsbetrieb lassen sich die Großen Spiele (Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Hockey, Tennis usw.) nicht immer realisieren, z.B. weil die räumlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind oder die Teilnehmer/innen noch nicht über die erforderlichen technisch-motorischen Fertigkeiten verfügen. Deshalb werden Beispiele gezeigt und erprobt, wie trotz Veränderungen in den Rahmenbedingungen ein Spiel für alle gelingen kann. Daneben werden Aufwärmspiele und Spiele zur Verbesserung der konditionellen Grundlagen thematisiert.

LG-Nummer:	2017-2700
Kursleitung:	Bernd Westermann
Ort:	Hille
Gebühr:	69,00 €
Vereinsgebühr:	59,00 €
KSB-Gebühr:	39,00 €
Sa 11.11.2017	09.00 – 17.00 Uhr
So 12.11.2017	09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C



Fortbildungen der Sportjugend im KSB Minden-Lübbecke e.V.

Bewegung, Spiel und Sport für Kinder für Übungsleiter,
Gruppenhelfer, Lehrer, Erzieher und Interessierte

Fußballspielen, Handballspielen, Ballspielen, Tanzen und Singen, Akrobatik und Pyramiden bauen, Ringen und Raufen und Turnen: all diese Spiel- und Sportangebote machen viel Spaß und bieten hervorragende Möglichkeiten, Kinder gezielt in ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie sensomotorischen Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Wir bieten ihnen ein breites Spektrum inhaltlich unterschiedlicher Fortbildungsmöglichkeiten im Umfang von jeweils 8 oder 15 Lerneinheiten (LE) an. Mit diesen Fortbildungen kann grundsätzlich eine Lizenz verlängert werden, wenn insgesamt mindestens 15 Lerneinheiten besucht werden. Für jede einzelne Fortbildungsveranstaltung ist ausgewiesen, welche spezifische Lizenz mit der Teilnahme verlängert werden kann.

NEU:

Die zur Verlängerung notwendigen 15 Lerneinheiten können ab dem 1. Januar 2017 innerhalb von 4 Jahren, maximal bis zum Ablaufdatum der Lizenz, durch geeignete Fortbildungsangebote aufsummiert werden. Sobald die erforderlichen 15 LE erfüllt sind, wird/werden die Lizenzen automatisch um 4 Jahre verlängert.

*Veranstalter:
Sportjugend im KSB
Minden-Lübbecke*



Bewegungszwerge unterwegs! Bewegungsideen für Kleinkinder unter 3 Jahren (15 LE)

In Zusammenarbeit mit dem Sportbüro der Stadt Minden

Von Anfang an ist jedes Kind einzigartig und hat sein eigenes Entwicklungstempo. Kinder unter 3 Jahren haben eine ganze Reihe von Entwicklungsaufgaben zu bewältigen, die sich deutlich von denen der älteren Kinder unterscheiden. An diese Entwicklungsaufgaben und „Meilensteine in der kindlichen Entwicklung“ bezüglich der spielerischen, sprachlichen und motorischen Entwicklung werden wir anknüpfen, um über Spiel- und Bewegungsanregungen die Fertigkeiten der Kinder zu erweitern und zu verfeinern. Vielfältige Spielideen und Bewegungsanregungen, Lieder und Reime, sowie Bewegungslandschaften kennzeichnen die bewegungspraktische Seite der Fortbildung. Im Rahmen der Fortbildung werden Kurskonzepte für offene Eltern-Kind-Bewegungsstunden entwickelt. „Bewegungszwerge unterwegs“ mündet auch im Jahr 2017 in eine Initiative der Stadt Minden und des Kreissportbundes, die Kindern und Eltern einen frühzeitigen Zugang zu Bewegung, Spiel und Sport insbesondere in sozialräumlich herausfordernden Lebensorten ermöglichen soll.

LG-Nummer:	2017-3400
Kursleitung:	Antje Schuhmann-Waltke
Ort:	Minden
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	89,00 €
KSB-Gebühr:	59,00 €
Fr 28.04.2017	17.00 – 22.00 Uhr
Sa 29.04.2017	09.00 – 17.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, ÜL-P Gesundheitstraining für Kinder

Wassergewöhnung und Anfängerschwimmen für Kinder (15 LE)

In Zusammenarbeit mit dem Schwimmverband NRW

Im Mittelpunkt des Anfängerschwimmens stehen vielfältigste spielerische Bewegungserfahrungen im Wasser, die eines zum Ziel haben: die Kinder sollen das Schwimmen erlernen! In der Fortbildung werden die zentralen Inhalte der Wassergewöhnung, der Wasserbewältigung und des Anfängerschwimmens vorgestellt. Es werden verschiedenste Spiel- und Übungsformen präsentiert. Denn erst durch vielfältige Erfahrungen mit unterschiedlichsten Materialien, Spiel- und Übungsformen, gewinnen die Kinder die erforderliche Sicherheit und Motivation um das Schwimmen zu lernen.

Inhalte:

- Ziele und Inhalte der Wassergewöhnung und der Wasserbewältigung in Theorie und Praxis
- Sicherheitsmaßnahmen im Anfängerschwimmunterricht
- Vermittlungsformen zum Erlernen des Brustschwimmens
- Schwimmbabzeichen
- Geräte und Lehrmaterialien

LG-Nummer:	2017-3402
Kursleitung:	Christina Jalip, Lisa Estermann
Ort:	Minden
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	89,00 €
KSB-Gebühr:	59,00 €
Sa 09.09.2017	09.00 – 17.00 Uhr
So 10.09.2017	09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, ÜL-P Gesundheitstraining für Kinder

Akrobatik, Turnen, Zirkuskünste (15 LE)

*In Zusammenarbeit mit dem Dezernat 1/ Schule
und Freizeit der Stadt Lübbecke*

Zirkusatmosphäre: vor Publikum etwas darbieten, Partnerakrobatik, Boden- und Geräteturnen, Einrad fahren, witzige Tanzeinlagen, Trampolin und Jonglage – das alles hat für Kinder eine riesige Faszination und eignet sich hervorragend für eine Sportgruppe, eine Schulklasse, Ferienprogramme und Projekte aller Art. Diese Fortbildung bietet eine Fülle an Ideen und praktischer Beispiele für eine gelungene Zirkus- und Show-Vorführung. Neben sportlichen Tipps und Tricks – aus den Bereichen Turnen, Akrobatik, Jonglage, Rope Skipping, Gambol Jump etc. – gibt es auch Rat-schläge zur Planung, Organisation und Gestaltung einer größeren oder kleineren Zirkusgala.

LG-Nummer: 2017-3403

Kursleitung: Thomas Kisker

Ort: Lübbecke

Gebühr: 109,00 €

Vereinsgebühr: 89,00 €

KSB-Gebühr: 59,00 €

Sa 14.10.2017 09.00 – 17.00 Uhr

So 15.10.2017 09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern

Kölner Ballschule

powered by Heidelberger Ballschule
für Kindergarten- und
Grundschul Kinder (16 LE)

*ein Konzept zur integrativen Sportspielvermittlung
für Trainer, Übungsleiter, Erzieher, und Lehrer*

Die Ballschule wurde an der Universität Heidelberg für Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren konzipiert. Sie vermittelt auf spielerische, alters- und entwicklungsgerechte Weise erste Basiskompetenzen, die die Grundlage für die verschiedenen Ball-Sportarten bilden. Dabei wird die unterschiedliche Entwicklung der Kinder berücksichtigt und es werden sowohl motorisch schwächere Kinder als auch Ballspieltalente individuell gefördert.

In der Ballschule wird Kindern Raum gegeben, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten selbst zu entdecken, zu verbessern und kreativ einzusetzen. Sie werden dabei unterstützt, kreative Wege im Spiel zu finden, Vertrauen aufzubauen und ihre Talente im Spiel zu entdecken. Sie lernen mit Anforderungen umzugehen, die für die Familie der Sportspiele typisch sind. Dabei hat die Ballschule immer die ganzheitliche Ausbildung der Kinder sowie das vielseitige Erleben und Wahrnehmen von Sport- und Spielsituationen zum Ziel.

In dieser Fortbildung werden praktische Grundlagen spielübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten für spätere Ballkünstler vermittelt. Ähnlich wie Buchstaben das Baumaterial für Wörter und Sätze bilden, besteht das Ballschul-ABC aus Bausteinen, die in fast allen Sportspielen vorkommen. Vereinfacht ausgedrückt lernen Kinder in der Ballschule „Spiele zu lesen“ (Taktikbausteine) und „sensomotorisch zu schreiben“ (Koordinations- und Technikbausteine).

Es werden vielfältige, attraktive Spiele und Übungen zur Taktik (A), Koordination (B) und Technik (C) vorgestellt und praktisch durchgeführt. Zu diesen A, B, C-Bausteinen werden in dieser Fortbildung zusätzlich noch Sprache (D), Kognition (E) und Sozialverhalten/Emotionen (F) einbezogen. Ergänzt werden diese Spiele und Ideen mit Tipps zur Raumgestaltung und zum gezielten Materialeinsatz.

LG-Nummer:	2017-3401
Kursleitung:	Dr. Sebastian Schwab
Ort:	Lübbecke
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	89,00 €
KSB-Gebühr:	59,00 €
Sa 10.06.2017	10.00 – 16.30 Uhr
So 11.06.2017	09.00 – 15.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: → ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, Trainer-C Handball

Wer wird denn gleich in die Luft gehen? Ideen und Chancen für aggressive Kinder im Vorschul- und Grundschulalter (8 LE)

Aggressivität im Kindesalter wird in Familien, Kindergärten und Schulen zunehmend zu einem Problem. Mit psychomotorischen Angeboten wollen wir diesen Kindern Grenz- und Regelerfahrungen nahe bringen, ihnen mit mehr oder weniger Bewegung begegnen, sowie ein konstruktives Miteinander vermitteln. Neben der Darstellung einiger wesentlicher theoretischer Erkenntnisse soll die praktische Umsetzung psychomotorischer Grundprinzipien sowie der sinnvolle Einsatz von Bewegungs- und Regelspielen im Vordergrund stehen.

LG-Nummer:	2017-3427
Kursleitung:	Beate Weber
Ort:	Lübbecke
Gebühr:	59,00 €
Vereinsgebühr:	49,00 €
KSB-Gebühr:	29,00 €
Fr 06.10.2017	09.00 – 16.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, ÜL-P Gesundheitstraining für Kinder

Sensorische Integration

Sensorische Integrationsstörungen und ihre Auswirkungen auf das Lernen (8 LE)

Der Begriff „Lernen“ wird in der Regel verbunden mit der Entwicklung kognitiver Fähigkeiten, wie den Gedächtnisfunktionen, dem strategischen, kategorischen oder kausalen Denken sowie der Planung und Antizipation bis hin zu Mathematik, Englisch und Deutsch.

Die Voraussetzungen für diese Kompetenzen – ein gut funktionierendes Bewegungs- und Wahrnehmungssystem – werden oft wenig beachtet und berücksichtigt. Wie sich Auffälligkeiten in den grundlegenden Wahrnehmungsbereichen zeigen, wie sie erkannt werden können und wie sie sich auf schulisches Lernen auswirken, wird der Schwerpunkt in diesem Seminar sein. Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen werden vielfältige praktische Anregungen aus der Psychomotorik -zur Unterstützung der Basissinne- vorgestellt und ausprobiert.

LG-Nummer: 2017-3428

Kursleitung: Jutta Kohtz

Ort: Lübbecke

Gebühr: 59,00 €

Vereinsgebühr: 49,00 €

KSB-Gebühr: 29,00 €

Sa 07.10.2017 09.00 – 16.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, ÜL-P Gesundheitstraining für Kinder

Wilde Spiele für wilde Kinder

Ab und zu fliegen die Fetzen! (8 LE)

In wilden Spielen finden Kinder über ihre äußere Bewegung einen einfachen Zugang zu ihrer inneren Bewegtheit: denn Kinder hüpfen vor Freude, stampfen vor Wut oder zappeln vor Unruhe. In dieser praxisbezogenen Fortbildung erhalten Sie wertvolle spielerische Anregungen, die ihren Kindern dabei helfen, den eigenen Gefühlen auf die Spur zu kommen, innere Stärke zu entfalten und Teamgeist zu erleben.

Nach einer theoretischen Einführung werden vielfältige Anregungen zur praktischen Umsetzung vorgestellt. Das Spektrum erstreckt sich von Übungen und Spielen zur behutsamen (Körper-) Kontaktaufnahme über kraft- und geschicklichkeitsgepaarte Aktionen, bis hin zur Gestaltung von komplexen sozialen Situationen. Aufgrund der kontinuierlichen Differenzierung der Praxisbeispiele wird aufgezeigt, dass sie sich für die große Altersspanne der vier- bis zehnjährigen Jungen und Mädchen eignen.

Mitzubringen:

Sportkleidung, Decke oder

Isomatte, Kissen, Bewegungsfreude

LG-Nummer: 2017-3426

Kursleitung: Susan Reinhold

Ort: Lübbecke

Gebühr: 59,00 €

Vereinsgebühr: 49,00 €

KSB-Gebühr: 29,00 €

Fr 17.03.2017 09.00 – 16.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, ÜL-P Gesundheitstraining für Kinder

Wenn Farben, Formen, Buchstaben und Zahlen vor Freude hüpfen

Bewegungsspiele zur ganzheitlichen Schulvorbereitung (8 LE)

Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Durch verschiedenste Spiel- und Bewegungsideen werden ganz nebenbei die Ziele erfüllt, die für eine optimale Schulvorbereitung notwendig sind. Am Ende dieser Fortbildung werden alle Teilnehmenden mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet sowie für Elterngespräche zu diesem Thema gestärkt sein.

Themenschwerpunkte sind:

- Wie Kinder optimal lernen
- Der bewegte Elternabend
- Bewegte Spiele zum Farben- und Formenlernen
- Bewegte Spiele zur Förderung der Konzentration und des logischen Denkens
- Wenn Zahlen vor Freude hüpfen
- Wenn Buchstaben laufen lernen
- Bewegte Spiele zur Körperwahrnehmung

LG-Nummer: 2017-3429

Kursleitung: Antje Suhr

Ort: Minden

Gebühr: 59,00 €

Vereinsgebühr: 49,00 €

KSB-Gebühr: 29,00 €

Sa 29.04.2017 09.00 – 16.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, ÜL-P Gesundheitstraining für Kinder

Lass den Winter rein!

Neue Kinderlieder und Bewegungsspiele – speziell für die Winter- und Weihnachtszeit

An diesem Tag werden zu winterlichen Kinderliedern unterschiedlichste Bewegungs-, Spiel- und Tanzformen begeisternd vermittelt. Mit Klanggesetzen, Körperausdruck oder mit einfachen Requisiten können auch Kinder alle Lieder mit eigenen Ideen bereichern. Ebenso werden Stimmspiele und Stimmübungen für Kinder vorgestellt. Hierbei werden Lieder, Sprechverse und Rhythmikelemente altersgerecht und spannend gestaltet. Die Freude und der Spaß beim praktischen Vermitteln dieser Ideen stehen wie immer bei Christian Hüser, dem Kinderliedermacher aus dem Emsland, im Vordergrund. Alle diese Spiele und Bewegungslieder sind alltagsgerecht mit wenig Material einsetzbar.

LG-Nummer: 2017-3430

Kursleitung: Christian Hüser

Ort: Lübbecke

Gebühr: 59,00 €

Vereinsgebühr: 49,00 €

KSB-Gebühr: 29,00 €

Fr 14.10.2017 09.00 – 16.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, ÜL-P Gesundheitstraining für Kinder



Kinderwelt ist Bewegungswelt! Fachforum

Kinderräume – Kinderträume (8 LE)

Schwerpunkt: bewegte Raumgestaltung im Kindergarten

Kleine Kinder entdecken sich und ihre Welt in und durch Bewegung. Deshalb gilt es, tagtäglich Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und Sport zu erkennen, zu nutzen und gegebenenfalls zu verändern, um die Lebenswelt von Kindern für Bewegungserfahrungen und ganzheitliche Bildungsprozesse zu optimieren.

Der Raum im Kindergarten wird häufig als der „dritte“ Erzieher für die pädagogische Arbeit gesehen. Heute kann dem Raum bzw. der Raumgestaltung eine viel umfassendere Bedeutung beigemessen werden. Die Raumgestaltung bietet vielfältige Möglichkeiten, Kinder in ihrer Entwicklung, vor allem in der wichtigsten Entwicklungsphase eines heranwachsenden Kindes, zu unterstützen und zu begleiten. Konkret und praxisnah werden Perspektiven für die Räume analysiert und erörtert. Ausgewählte spezifische Fotos und Filmbeispiele zur Innenraumgestaltung geben vielfältige Ideen und Anregungen. Dabei wird der Blick auf eine bewegungsorientierte Gestaltung unter dem Aspekt eines Bewegungs-kindergartens gelegt.

- der Eingangsbereich – die Visitenkarte eines Kindergartens
- Überlegungen eines Raumkonzeptes: Anordnung, Aufteilung und Nutzung der Räumlichkeit
- bewegungsanregende Spielarrangements unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche
- sinnvolle Raumgestaltung im U3 Bereich: Raumaufteilung, Spielmaterial
- Einrichtungsberatung: Mobiliar, Bodenbeläge, Funktionsbereiche
- Bewegungs-, Spiel- und Lernmaterialausstattung
- Farb-/Lichtgestaltung

Hauptreferentin

Silke Schönrade, RÄUME für KINDER,
www.raumgestaltung-kindergarten.de

Im Rahmenprogramm: Informationsbörse

- A Sportvereine und Kindergärten
- B Initiativen zur Bewegungsförderung im Kreis Minden-Lübbecke
- C Initiativen des Landessportbundes NRW
- D Präsentation Bücher und Spielgeräte

In der Gebühr sind Getränke und Mittagsverpflegung enthalten.

LG-Nummer: 2017-3431

Kursleitung: Silke Schönrade

Ort: Hille-Oberlübbe,
Alte Lübber Volksschule

Tagungsgebühr: 35,00 €

Mi 24.05.2017 09.00 – 16.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-C, ÜL-B Bewegungserziehung, ÜL-B Bewegung, Spiel und Sport mit Grundschulkindern, ÜL-P Gesundheitstraining für Kinder

Einführung in die Handhabung des KSB-Kletterfelsens (4 LE)

Die Sportjugend im KSB Minden-Lübbecke verleiht einen mobilen Kletterfelsen für besondere Vereinsveranstaltungen und Aktivitäten. Der Kletterfelsen hat eine Grundfläche von 8 x 8 Metern, eine Höhe von 5 Metern und wird, ähnlich einer Hüpfburg, mit einem Gebläse betrieben. Am Kletterfelsen kann auch mit der Sicherung aus Klettergurten, Karabinern, Abseilachtern und Kletterseilen geklettert werden. In dieser Abendfortbildung mit insgesamt 4 Unterrichtseinheiten werden Handhabung und Sicherung des/am Kletterfelsens vorgestellt, praktisch ausprobiert und es wird selbstverständlich auch geklettert!

Hinweis:

Vereine und andere Institutionen, die den Kletterfelsen für ihre Veranstaltung ausleihen möchten, müssen mindestens eine verantwortliche Person benennen, die an einer Einführungsfortbildung teilgenommen hat.

LG-Nummer:	2017-2312
Kursleitung:	Helmut Schemmann Jürgen Kaschube
Ort:	Lübbecke
Gebühr:	15,00 €
Do 06.04.2017	19.00 – 22.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: keine

Handball C-Lizenz – Ausbildung

Auch im Jahr 2017 bieten die vier ostwestfälischen Handballkreise Minden-Lübbecke, Lippe, Bielefeld-Herford und Gütersloh gemeinsam die drei Module zur Erlangung der C-Lizenz-Ausbildung Handball (120 LE) an.

Die Module umfassen die Themen

- Kinderhandball mit 40 LE
- Grundlagentraining im Handball mit 65 LE
- Hospitation, angehende Trainer/innen werden in einer Trainingseinheit von einem erfahrenen Ausbildungstrainer begleitet und erhalten nach der präsentierten Trainingseinheit Rückmeldungen zum Verlauf des Trainings

Die Module schließen mit einer einstündigen, schriftlichen Erfolgskontrolle ab. Alle Teilnehmer der Modul-Lehrgänge sowie der Hospitation erhalten nach den Maßnahmen eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Wer Interesse am Erwerb einer Trainer-C-Lizenz hat, kann sich nach erfolgreicher Absolvierung aller drei Module innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren zum **C-Lizenz-Prüfungslehrgang mit 15 LE** anmelden, der einmal pro Kalenderjahr durchgeführt wird.

Die Terminplanung der Ausbildungsmodule, Hospitation und C-Lizenz-Prüfung wird jeweils zum Jahreswechsel für das nächste Kalenderjahr festgelegt. Einzelheiten und die aktuelle Terminplanung werden auf der Homepage des Handballkreises Minden-Lübbecke e.V. veröffentlicht.

Rückfragen per Email an:

Lehrwart des Handballkreises
Heiko Wesemann, lehrwart@hbkml.de



Mein Arbeitsfeld: Sport und Bewegung lehren

Angebotskategorie: Kennziffer 12

Ein attraktiver und verantwortungsvoller Beruf: Sport zu unterrichten, Bewegungsangebote anzuleiten, Menschen zum Sport zu bringen, sie als Sportaktive zu betreuen oder Sport als Medium für Lern- oder pädagogische Prozesse zu nutzen, haupt- oder nebenberuflich; in vielen verschiedenen Organisationen und unterschiedlichsten Funktionen, z.B. in Schulen, Kindergärten, Sportvereinen, Sport-Fachverbänden und Bildungseinrichtungen, in sozial-pädagogischen, betreuenden oder pflegerischen Einrichtungen, im therapeutischen Bereich, im Sport- und Erlebnistourismus, in Freizeitclubs und Fitness-Studios.

Sport zu unterrichten und anzuleiten bedeutet auch: sich fachlich, methodisch, didaktisch und pädagogisch zu qualifizieren und ständig weiterzubilden.

Wir bieten als gesetzlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung des organisierten Sports in unseren Außenstellen vielfältige fachliche und überfachliche Qualifizierungsmöglichkeiten, d.h. Fort- und Weiterbildungen. Die Qualifizierungsmaßnahmen sind grundsätzlich offen für alle Interessenten, können sich aber in den Zugangsmodalitäten (Eingangsvoraussetzungen) bei einzelnen Fachangeboten unterscheiden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kreissportbund Minden-Lübbecke informieren Sie gerne.

Wassergymnastik/Aquafitness (15 LE)

Wassergymnastik und Aquafitness liegen voll im Trend! Seit Jahren erfreuen sich diese Angebote wachsender Beliebtheit im gesundheitsorientierten Breitensport. Die Gründe sind schnell ausgemacht: das „etwas andere Element“ ermöglicht ein optimales Training von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination – und das bei weitgehender Schonung unserer Bänder und Gelenke. Sogar Entspannung lässt sich im Wasser neu erleben. Ob junge oder ältere Menschen, Trainierte oder Übergewichtige, für alle hat die Wassergymnastik etwas zu bieten. Der Lehrgang will diese breite Palette von Themen und Inhalten aufgreifen und viele Anregungen für die Umsetzung in der Vereinsgruppe geben.

Darüber hinaus sind folgende Themen Inhalte der Fortbildung: ÜL-Verhalten, Sicherheitsfragen, Einsatz der Stimme, Demonstration verschiedenster Übungen. Der Lehrgang will hier die notwendigen Informationen liefern: wie wirken sich die Eigenschaften des Wassers auf den menschlichen Körper aus, und wie muss ich trainieren, um den besten gesundheitlichen Nutzen daraus zu ziehen. Spiele im Wasser, Aquarobic, Funktionsgymnastik, Aquajogging, Schwimmgymnastik – hier zeigt sich, wie vielseitig heute Bewegungsangebote im Wasser sein können. Spaß und Abwechslung sind damit garantiert!

LG-Nummer: 2017-5300

Kursleitung: Martina Ecker
Ort: Porta Westfalica
Gebühr: 109,00 €
Vereinsgebühr: 89,00 €
KSB-Gebühr: 79,00 €
Sa 11.11.2017 10.00 – 18.00 Uhr
So 12.11.2017 09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-P, ÜL-B SdÄ, ÜL-C

Aufrechte Haltung und eine stabile Mitte

– so stabil wie nötig,
so beweglich wie möglich – (15 LE)

Eine natürliche gesunde Haltung und Bewegung ist ein großes Ziel im Training. Sensomotorisches Training und ein Aktivieren der Haltemuskulatur bzw. der Stabilisatoren ist ein Schwerpunkt an diesem Wochenende. Funktionelles Beweglichkeitstraining lässt unsere Bewegungen geschmeidig werden und ermöglicht ein großes Bewegungsausmaß in den Gelenken. Übungen werden vorgestellt, bewertet und gemeinsam variiert. Der Einfluss der Faszien auf das Training und unsere Bewegung wird besprochen.

LG-Nummer: 2017-5301

Kursleitung: Karin Gärtner
Ort: Hille
Gebühr: 109,00 €
Vereinsgebühr: 89,00 €
KSB-Gebühr: 79,00 €
Sa 18.11.2017 09.00 – 17.00 Uhr
So 19.11.2017 09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-P, ÜL-B SdÄ, ÜL-C

Mehrere Dinge gleichzeitig Tun! (15 LE)

Es gibt Menschen, denen fällt es leicht, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun. Andere wiederum konzentrieren sich lieber auf eine Sache. Andere wiederum behaupten, dass es da Unterschiede zwischen Männer und Frauen gibt. Aber eins ist klar, wenn man einen Bewegungsablauf aus dem „eff eff“ beherrscht, ist es einfacher, einen weiteren Bewegungsablauf dazu zu lernen. Kinder erlernen das beispielsweise durch Ballsportarten. Mit zunehmendem Alter ist neben körperlicher Bewegung ein Training für das Gehirn genauso wichtig.

Wer sein Gleichgewicht auf einem Bein stehend halten kann und dabei eine Aufgabe löst, bleibt bei regelmäßigen Training fit bis ins hohe Alter. Dazu gibt es viele kleine Übungen, die sich in der Sportstunde und im Alltag integrieren lassen. Am Ende des Kurstages ist man erstaunt wie viele Dinge man gleichzeitig tun kann... (auch Männer).

LG-Nummer: 2017-5302

Kursleitung: Heike Rottmann
Ort: Minden
Gebühr: 109,00 €
Vereinsgebühr: 89,00 €
KSB-Gebühr: 79,00 €
Sa 02.12.2017 09:00 – 17.00 Uhr
So 03.12.2017 09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-P, ÜL-B SdÄ, ÜL-C

Reif für die Insel (15 LE)

Ein Lehrgang für Menschen, die manchmal auf einer Insel, mitten im Meer, fernab von dem Lärm und der Hektik des Alltags leben möchten. Für Menschen, die sich nach Ruhe, Entspannung und Regeneration sehnen und bereits erkennen, dass sie bei sich selbst anfangen muss(t)en! Das Angebot kann als bewusste Auszeit, im Sinne von Selbstfürsorge und Eigenverantwortung von und für ÜL verstanden werden.

Auf dem Programm stehen: Leichte Gymnastik, die mit neuer Energie erfüllt, Atem- und Qigong-Übungen, einfache Tänze, eine Selbsthilfemethode bei Ein- und Durchschlafstörungen, eine Wohlfühlmassage, Reflexionsphasen zum Thema Selbstwirksamkeit, Austausch zu Alltags- und Praxisbezug.

LG-Nummer: 2017-5303

Kursleitung: Silvia Lambertz
Ort: Minden
Gebühr: 109,00 €
Vereinsgebühr: 89,00 €
KSB-Gebühr: 79,00 €
Sa 07.10.2017 10.00 – 18.00 Uhr
So 08.10.2017 09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-P, ÜL-B SdÄ, ÜL-C

Am Rad gedreht

Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollatoren (8 LE)

Zunehmend mehr erhält ein „neues“ Sportgerät Einzug in Sportangebote der Vereine: der Rollator. In dieser Fortbildung wird der Einsatz und Umgang mit Rollatoren in Sportgruppen aufgezeigt. Dank des Hilfsmittelversorgers PVM Reha- & Medizintechnik aus Bielefeld, können den Teilnehmer/innen bis zu 8 verschiedenste Rollator-Modelle (Standard, Leichtgewicht, Dreirad, Einhandbremse, Unterarmauflagen, Freikauf Premium-Modell) präsentiert werden. Zu Beginn schauen sich die TN/innen die verschiedenen Modelle an und versuchen selbstständig, die Unterschiede festzustellen. Diese werden dann im einzelnen von der Kursleitung erklärt.

- Ursprung
- Aufbau & Funktion
- Gesetzliche Einordnung & Norm
- Rezeptierung & KK-Bezuschussung
- Wirtschaftl. Bedeutung
- Kaufkriterien, Zubehör, Preise, ect.
- Gründe für einen Rollator (Broschüre Deutsche Seniorenliga)
- Übungen am und mit dem „Sportgerät“ Rollator
- Überwindung von Bordsteinkanten, unebenes Gelände und Treppenstufen
- Praxisübungen in der Halle und im Gelände
- Kennenlernen zum Aufbau von Rollator-Sport-Gruppen, mögliche Kooperationspartner

LG-Nummer: 2017-5400

Kursleitung: Petra Tödheide

Ort: Lübbecke

Gebühr: 65,00 €

Vereinsgebühr: 55,00 €

KSB-Gebühr: 45,00 €

Sa 23.09.2017 09.00 – 17.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-P, ÜL-B SdÄ, ÜL-C

Rehabilitationsfortbildung „Innere Medizin“

Brückenseminar 1: Lungensport & Co.

Von der Lizenz „Sport in Herzgruppen“ zur Lizenz „Innere Medizin“ des Landessportbundes NRW

Die aufgeführten spezifischen Inhalte dieser Qualifizierung beziehen sich auf folgende Indikationen:

Asthma/Allergie, Nierenerkrankungen und periphere arterielle Verschlusskrankheiten.

Mit einer gültigen Übungsleiter/-in-B-Lizenz Sport in der Rehabilitation; Profil „Sport in Herzgruppen“ und einer gültigen Lizenz „Sport bei Diabetes“ können Sie mit dieser Qualifizierung über ein Wochenende (15 Lerneinheiten) die Lizenz „Innere Medizin“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen erhalten. Mit einer gültigen Übungsleiter/-in-B-Lizenz Sport in der Rehabilitation; Profil „Sport in Herzgruppen“ können Sie mit dieser Qualifizierung und dem Brückenseminar 2 „Sport bei Diabetes“ die Lizenz „Innere Medizin“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen erlangen. Die Lizenz „Innere Medizin“ hat eine Gültigkeit von 2 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Rehabilitation; Profil Innere Medizin im Umfang von 15 LE um jeweils 2 Jahre verlängert. Diese Schulung qualifiziert aufbauend auf die Lizenzen „Sport in Herzgruppen“ und „Sport bei Diabetes“ für die Leistungserbringung Rehabilitationssport in den Indikationen:

- Asthma/Allergie,
- Diabetes mellitus,
- Herz-Kreislaufkrankungen,
- Nierenerkrankungen und
- periphere arterielle Verschlusskrankheiten

- Hintergrundwissen zu Asthma/Allergie, Nierenerkrankungen und periphere arterielle Verschlusskrankheiten sowie den entsprechenden Risiko- und Schutzfaktoren
 - Anatomische und physiologische Grundlagen
 - Akute und langfristige Auswirkungen von Sport und Bewegung auf „innere Erkrankungen“
 - Begleit- und Folgeerkrankungen sowie Kontraindikationen (auch altersbedingt)
 - Konsequenzen für die Gestaltung von Bewegungsangeboten
 - Vertiefung vorhandener Grundkenntnisse zu modernen Gesundheitstheorien
 - Gesprächsführung, Beratung, Moderation
 - Beitrag des Sports zur Krankheitsverarbeitung
 - Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit mit den Mitteln des Sports
 - Grundlagen der Planung von Rehabilitations-sportstunden
- Die Teilnehmenden lernen die speziellen Anforderungen an Übungsleiter/-in (ÜL/-in) in Rehabilitationssportgruppen des Profils „Innere Medizin“ kennen.
 - Die Übungsleiter/-innen werden befähigt, attraktive Rehabilitationssportstunden der spezifischen Zielgruppen zu gestalten, die eine Wiederanpassung an Belastungen des Alltags und eine Kompensation der Einschränkungen mit Blick auf das jeweilige Krankheitsbild ermöglichen.
 - Die Übungsleiter/-innen setzen sich mit den Möglichkeiten und Grenzen des Sports auseinander, der die Krankheitsbewältigung unterstützen kann und einen Beitrag zum Aufbau eines gesundheitsorientierten Lebensstils leisten soll.
 - Die Übungsleiter/-innen lernen, ausgewählte Innere Medizin-Sportgruppen sportpädagogisch

qualifiziert zu betreuen. Dazu gehört in dieser Qualifizierung die Vermittlung spezifischer Inhalte bezogen auf folgende Zielgruppen: Asthma/Allergie und Nierenerkrankungen.

- Aufbauend auf die bereits vorhandenen Kenntnisse der Ausbildung „Sport in Herzgruppen“ und „Sport bei Diabetes“ bilden die oben aufgeführten Indikationen sowie deren Auswirkungen auf die medizinische sowie psychosoziale Ausgangssituation der Betroffenen den Schwerpunkt dieser Qualifizierung. Die Übungsleiter/-innen erarbeiten sich das notwendige Wissen, um zielgruppengerechte Rehabilitationssportstunden im Profil „Innere Medizin“ gestalten zu können.

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer/innen-Materialien.

LG-Nummer:	2017-3644
Kursleitung:	Barbara Quade
Ort:	Lübbecke
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	89,00 €
KSB-Gebühr:	79,00 €
Sa 18.11.2017	09.00 – 17.00 Uhr
So 19.11.2017	09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-R Sport bei Diabetes, ÜL-R Sport in Herzgruppen; ÜL-C

Rehabilitationsfortbildung „Innere Medizin“ Brückenseminar 2: Sport bei Diabetes

Von der Lizenz „Sport in Herzgruppen“ zur Lizenz „Innere Medizin“ des Landessportbundes NRW

Die aufgeführten spezifischen Inhalte dieser Qualifizierung beziehen sich auf folgende Indikation:

Diabetes mellitus

Mit einer gültigen Übungsleiter/-in-B-Lizenz Sport in der Rehabilitation; Profil Sport in Herzgruppen können Sie mit dieser Qualifizierung und dem Brückenseminar 1 Lungensport und Co die Lizenz Innere Medizin des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen erlangen. Die Lizenz Innere Medizin hat eine Gültigkeit von 2 Jahren und wird durch den Besuch einer Fortbildung Sport in der Rehabilitation; Profil Innere Medizin im Umfang von 15 LE um jeweils 2 Jahre verlängert. Diese Schulung qualifiziert aufbauend auf der Lizenz Sport in Herzgruppen und den Brückenseminaren „Sport bei Diabetes“ und Lungensport und Co für die Leistungserbringung Rehabilitationssport in den Indikationen:

- Asthma/Allergie
- Diabetes mellitus
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Nierenerkrankungen
- periphere arterielle Verschlusskrankheiten

Die Teilnahmegebühren beinhalten Teilnehmer/-innen-Materialien.

- Hintergrundwissen zu Diabetes mellitus sowie den entsprechenden Risiko- und Schutzfaktoren
- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Akute und langfristige Auswirkungen von Sport und Bewegung auf innere Erkrankungen
- Begleit- und Folgeerkrankungen sowie Kontraindikationen (auch altersbedingt)
- Konsequenzen für die Gestaltung von Bewegungsangeboten

- Vertiefung vorhandener Grundkenntnisse zu modernen Gesundheitstheorien
 - Gesprächsführung, Beratung, Moderation
 - Beitrag des Sports zur Krankheitsverarbeitung
 - Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit mit den Mitteln des Sports
 - Grundlagen der Planung von Rehabilitations-sportstunden
-
- Die Teilnehmenden lernen die speziellen Anforderungen an Übungsleiter/-in (ÜL/-in) in Rehabilitationssportgruppen des Profils Innere Medizin kennen.
 - Die Übungsleiter/-innen werden befähigt, attraktive Rehabilitationssportstunden der spezifischen Zielgruppen zu gestalten, die eine Wiederanpassung an Belastungen des Alltags und eine Kompensation der Einschränkungen mit Blick auf das jeweilige Krankheitsbild ermöglichen.
 - Die Übungsleiter/-innen setzen sich mit den Möglichkeiten und Grenzen des Sports auseinander, der die Krankheitsbewältigung unterstützen kann und einen Beitrag zum Aufbau eines gesundheitsorientierten Lebensstils leisten soll.
 - Die Übungsleiter/-innen lernen, ausgewählte Innere Medizin-Sportgruppen sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Dazu gehört in dieser Qualifizierung die Vermittlung spezifischer Inhalte bezogen auf die Zielgruppen: Diabetes mellitus.
 - Aufbauend auf die bereits vorhandenen Kenntnisse der Ausbildung Sport in Herzgruppen bildet die oben aufgeführte Indikation sowie deren Auswirkungen auf die medizinische sowie psychosoziale Ausgangssituation der Betroffenen den Schwerpunkt dieser Qualifizierung.
 - Die Übungsleiter/-innen erarbeiten sich das notwendige Wissen, um zielgruppengerechte Rehabilitationssportstunden im Profil Innere Medizin; Sport bei Diabetes gestalten zu können.

LG-Nummer: 2017-3655
Kursleitung: Olaf Wittkamp
 Mona Gresförder
Ort: Minden
Gebühr: 109,00 €
Vereinsgebühr: 89,00 €
KSB-Gebühr: 79,00 €
Sa 10.06.2017 09.00 – 17.00 Uhr
So 11.06.2017 09.00 – 14.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung:
 ÜL-R Sport in Herzgruppen; ÜL-C

Qualitätszirkeltage Rehabilitation Innere Medizin (inkl. „Herz“ und „Diabetes“)

Qualitätszirkeltage sind ein Instrument im Gesamtkonzept der Qualitätsentwicklung im Rehabilitationssport. Ihr Ziel ist die systematische und praxisorientierte Heranführung der Übungsleiter/innen im Rehabilitationssport an eine gezielte Auswertung der eigenen Praxis, der Ermittlung von Verbesserungspotentialen und der Einleitung konkreter Aktivitäten und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung auf allen praxisrelevanten Ebenen, die von der Übungsleitung beeinflusst werden können.

Qualitätszirkeltage verbinden einen Qualitätszirkel und ein Fortbildungsmodul zu einer geschlossenen Veranstaltung, deren Zielsetzungen und Themenwahl von den Teilnehmer/innen im Konsens festgelegt wird. Allerdings ist die Auswahl der Themen (z.B. des Fortbildungsmoduls) nicht beliebig, sondern wird eingeschränkt durch die Qualitätsanforderungen (Qualitätskriterien) im Rehabilitationssport. In diesem Sinne sollen Qualitätszirkeltage für Übungsleiter/innen im Rehabilitationssport eine organisierte Unterstützung eines individuellen Verbesserungsprozesses sein.

Mit der Teilnahme an 2 aufeinander folgenden Qualitätszirkeltagen kann die Übungsleiterlizenz verlängert werden.

Qualitätszirkeltag I

LG-Nummer: 2017-3756
Kursleitung: Olaf Wittkamp
Ort: Bad Oeynhausen
Vereinsgebühr: 45,00 €
KSB-Gebühr: 35,00 €
Sa 18.02.2017 10.00 – 17.00 Uhr

Qualitätszirkeltag II

LG-Nummer: 2017-3757
Kursleitung: Olaf Wittkamp
Ort: Bad Oeynhausen
Vereinsgebühr: 45,00 €
KSB-Gebühr: 35,00 €
Sa 07.10.2017 10.00 – 17.00 Uhr

Hinweis:

Dieser Qualitätszirkeltag beinhaltet das Notfallmanagement und die Reanimation.

→ Lizenzverlängerung: ÜL-R Innere Medizin, ÜL-R Sport bei Diabetes, ÜL-R Sport in Herzgruppen; ÜL-C

Wassergymnastik und Gedächtnistraining (8 LE) in der orthopädischen Rehasportstunde

Neben den spezifischen Eigenschaften des Wassers, werden verschiedene Elemente der Trainingslehre erläutert und praktisch umgesetzt. Koordination und Kondition werden ebenso thematisch angesprochen, wie der Aufbau der haltungsstabilisierenden Muskulatur, Mobilisation und ganzheitliche Entspannung. Es werden „Alternativgeräte“ vorgestellt und erprobt.

LG-Nummer: 2017-3694
Kursleitung: Ludger Düchting
Ort: Porta Westfalica
Vereinsgebühr: 45,00 €
Sa 24.06.2017 10.00 – 17.00 Uhr

Zirkeltraining im Rehabilitationssport (8 LE)

Methodik des Zirkeltrainings verstehen, erarbeiten und erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln des Rehasports in Zirkelformat. Orientierung an Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Erarbeitung und Vorstellung von kreativen Zirkel-Übungen mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Kraft, Koordination, Ausdauer, gemischte Zirkel unter Einbindung von Alltagsmaterialien und Kleinstgeräten.

LG-Nummer: 2017-3695
Kursleitung: Lehrteam BRSNW
Ort: Lübbecke
Vereinsgebühr: 45,00 €
Sa 06.05.2017 10.00 – 17.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung bei allen Fortbildungen:
ÜL- R Orthopädie; bei BRSNW Block: 30, ÜL-R
Sport in der Krebsnachsorge

Immer nur Verspannt? Problemzone Schulter/Nacken! (8 LE)

Viele Menschen sind mit Beschwerden in der Schulter-/Nackenregion belastet. Anatomie der Halswirbelsäule wird besprochen und vielfältige Praxisbeispiele zur Prophylaxe bzw. zur Förderung des Wohlbefindens mit den TN erprobt. Schwerpunkte sind Körperwahrnehmung und Körpererfahrung, Haltungsschulung, Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen.

LG-Nummer: 2017-3696
Kursleitung: Lehrteam BRSNW
Ort: Bad Oeynhausen
Vereinsgebühr: 45,00 €
Sa 07.10.2017 10.00 – 17.00 Uhr

Sturzprophylaxe bei orthopädischen Erkrankungen (Hüfte, Knie) (8 LE)

Sturzrisiko bei Betroffenen mit orthopädischen Erkrankungen der Hüfte oder Knie (TEP) senken. Bewegungssicherheit aufbauen, Koordinations- und Gleichgewichtsschulung, Muskelkraft stärken, Bewegungsfreude steigern im Sinne der ganzheitlichen Förderung und den psychosozialen Ressourcen. Methodische Übungs- und Spielreihen, Einzel- und Gruppenarbeiten.

LG-Nummer: 2017-3697
Kursleitung: Kathrin Dietrich
Ort: Bad Oeynhausen
Vereinsgebühr: 45,00 €
Sa 04.11.2017 10.00 – 17.00 Uhr



Die Fortbildungen finden
in Kooperation mit dem
Behinderten- und Reha-
bilitationssportverband
Nordrhein-Westfalen statt.



Bewegung für und mit Menschen mit Demenz

Die Fortbildungen richten sich an:
alle ÜL, sowie Sport- und Bewegungsfachkräfte
in Sportvereinen und in Alten- und
(Senioren-) Pflegeeinrichtungen

Die Notwendigkeit eine Qualifizierung für Menschen, die sich als Übungsleiter/innen oder als Sportbegleiter/innen in dem Feld Sport, Bewegung und Demenz neu engagieren (wollen) bzw. die sich bereits engagieren, zu entwickeln und durchzuführen hat sich durch eine besondere Situation im Kreis Minden-Lübbecke ergeben. Sich gemeinsam bewegen und Sport treiben – dies bedeutet für viele Menschen ein wichtiges Stück Lebensqualität. So auch für Menschen mit Demenz. Diese Erkenntnis wird in den nächsten Jahren auch vermehrt die Sportvereine beschäftigen. Im Kreis Minden-Lübbecke sind in den letzten Jahren durch Kooperation des Vereins Leben mit Demenz – Alzheimergesellschaft Kreis Minden-Lübbecke mit regionalen Sportvereinen und dem Kreissportbund Minden-Lübbecke Bewegungsangebote für Menschen mit (Früh-) Demenz erfolgreich eingeführt worden.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis bilden die Basis der Qualifizierung, die sich in eine Grund- und Aufbaustufe gliedert. Die Qualifizierung ist Teil des bundesweiten Modellvorhabens mit dem Titel „Was geht ?!“

Mehr Informationen zum Projekt unter www.sport-bewegung-demenz.de

Bewegung für und mit Menschen mit Demenz Grundstufe (15 LE)

In der Grundstufe der Qualifizierung wird notwendiges theoretisches Wissen vermittelt, und erste praktische Inhalte für die Arbeit mit Betroffenen werden vorgestellt und ausprobiert.

Den Teilnehmer/innen werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, und sie werden motiviert, bekannte Übungsformen für den »neuen« Personenkreis abzuwandeln.

LG-Nummer:	2017-2702
Kursleitung:	Olaf Wittkamp Kathrin Dietrich Doris Kaase
Ort:	Minden
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	99,00 €
KSB-Gebühr:	79,00 €
Sa 13.05.2017	09.00 – 16.00 Uhr
So 14.05.2017	09.00 – 15.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-B SdÄ, ÜL-C

Inhalte:

- Aufbau der Qualifizierung
- Grundlagen der Krankheit Demenz
- Sichtweisen, Umgang, Miteinander
- Beispiele Bewegung und Demenz
- Planung von Einheiten in Angeboten
- Rituale in den Angeboten

Die Teilnehmer kennen:

- wesentliche Aspekte im Umgang und Miteinander mit Menschen mit Demenz
- Grundlagen des Krankheitsbildes Demenz
- Unterschiede zu herkömmlichen Sportangeboten
- erste Spiel- und Bewegungsformen in Angeboten für Menschen mit Demenz
- die Grundlagen der Planung für diese Angebote

Bewegung für und mit Menschen mit Demenz

Aufbaustufe (15 LE)

Die Aufbaustufe vertieft und ergänzt die Inhalte der Grundstufe. Über spielerische Vermittlungsformen werden bekannte Übungen aus der Koordination und der Kräftigungsgymnastik für die Zielgruppe der Menschen mit Demenz erfahrbar und in der Gruppe mit viel Spaß und Freude umsetzbar. Viele Beispiele, aber auch die in Gruppen vorbereiteten Übungen erweitern das individuelle Wissen und schaffen so die Grundlage selbstständig in Bewegungsangeboten für Menschen mit Demenz als Übungsleitung tätig zu werden. Eine wichtige Aufgabe der Leitung ist die Kommunikation mit den Angehörigen der Betroffenen. Damit diese gut gelingt, werden im Kurs Tipps und gute Erfahrungen vermittelt.

Außerdem wird ein Ausblick auf Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz im fortgeschrittenen Stadium gegeben.

Inhalte:

- Aufbau der Qualifizierung
- Ansprache, Umgang, Aufgaben der Angehörigen
- Noch mehr Beispiele Bewegung und Demenz
- Planung und Anpassung der Planung bei Bewegungsangeboten
- Angebote für Menschen mit fortgeschrittener Demenz
- Austausch der Erfahrungen nach der Grundstufe

Die Teilnehmer kennen:

- wesentliche Aspekte im Umgang und Miteinander mit den Angehörigen der Menschen mit Demenz
- Planungen von Spiel- und Bewegungsformen in Angeboten für Menschen mit Demenz
- Möglichkeiten der »spontanen« Veränderungen in Bewegungsangeboten
- Grundlagen der Planung für Angebote für Menschen mit fortgeschrittener Demenz

LG-Nummer:	2017-2703
Kursleitung:	Olaf Wittkamp Kathrin Dietrich Doris Kaase
Ort:	Minden
Gebühr:	109,00 €
Vereinsgebühr:	99,00 €
KSB-Gebühr:	79,00 €
Fr 08.09.2017	18.00 – 21.00 Uhr
Sa 09.09.2017	09.00 – 16.00 Uhr

→ Lizenzverlängerung: ÜL-B SdÄ, ÜL-C



Vereinsmanagement

Kurz & Gut | Informationsveranstaltungen

Viele ehrenamtlich tätige Vereinsvorstände, Übungsleiter/innen und Helfer kennen seit Jahren die informativen KURZ & GUT Seminare mit ihren vielfältigen Themen zur modernen Vereinsführung. Die KURZ & GUT Seminare werden in Kooperation mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden geplant und terminiert. Die Ausschreibung mit Tag und Ort der einzelnen Seminare erfolgt per Email an alle Sportvereine ca. vier Wochen vor Seminarbeginn. Auf den nächsten Seiten finden Sie bereits jetzt das Themenangebot für das Jahr 2017.

Mitarbeitergewinnung- und bindung

Ideen und Strategien zum Mitarbeitermanagement im Sportverein (4 LE)

Viele Vereinsvertreter klagen darüber, dass es immer schwieriger sei, Menschen für eine Mitarbeit im Sportverein zu finden. Doch die Bereitschaft bei den Menschen, sich freiwillig zu engagieren ist nach wie vor hoch, in den letzten Jahren ist sie sogar gestiegen. In diesem KURZ UND GUT Seminar nehmen wir das Problem der Mitarbeitergewinnung genauer unter die Lupe und werden gemeinsam erste konkrete Lösungswege erarbeiten. Wer aktuell oder in den nächsten Jahren in seinem Verein ein Problem darin sieht, neue Mitarbeiter zu gewinnen oder Nachfolger für Führungskräfte zu gewinnen, der ist bei diesem KURZ UND GUT Seminar genau richtig.

Inhalte:

- Worin äußert sich das Problem in unseren Vereinen?
- Was haben wir zur Verfügung?
- Welche Ressourcen können wir nutzen?
- Welche Strategien nutzen Andere im Wettbewerb um freiwillige Mitarbeiter/innen?
- Was können wir konkret tun?

Ziele:

Ziel dieses Seminars ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

In Kooperation mit dem FLVW 20 Lübbecke

LG-Nummer:	2017-4556
Kursleitung:	Oliver Kruggel
Kursort:	Lübbecke
Vereinsgebühr:	15,00 €
Mi 01.02.2017	18.00 – 22.00 Uhr

In Kooperation mit dem FLVW 23 Minden

LG-Nummer:	2017-4557
Kursleitung:	Oliver Kruggel
Kursort:	Petershagen
Vereinsgebühr:	15,00 €
Mi 27.09.2017	18.00 – 22.00 Uhr

Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden

im Sportverein (4 LE)

Sie sind Schatzmeister/in, Kassierer/in oder Geschäftsführer/in in Ihrem Verein oder interessiert Sie das Thema Finanzen und Steuern generell? Dann sollten Sie sich zu diesem Seminar anmelden. Es werden Themen rund um die Finanzen des Sportvereins behandelt. Vom Finanzmanagement über steuerliche Zusammenhänge bis hin zur Buchführung. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen neben der Vermittlung allgemeiner Grundlagen die Möglichkeit, ihre Fragen und Erfahrungen aktiv einzubringen

Inhalte:

- Übersicht zum Finanzmanagement im Sportverein
- Steuerliche Tätigkeitsbereiche
- Gemeinnützigkeit
- Spendenrecht
- Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten

Ziele:

Ziel dieses Seminars ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen, insbesondere im Bereich der Gemeinnützigkeit und im Vereinssteuerrecht zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet

LG-Nummer: 2017-4598
Kursleitung: Patrick Busse
Kursort: Hüllhorst
Vereinsgebühr: 15,00 €
Di 21.02.2017 18.00 – 22.00 Uhr

Rechts- und Versicherungsfragen

für Jugendbetreuer/-innen und Übungsleiter/-innen (4 LE)

Geflügelte Worte wie Jugendbetreuer und Übungsleiter stehen immer mit einem Bein im Gefängnis, regen immer wieder die Diskussion über Fragen der Rechte, Pflichten und der Verantwortung von Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen an. Diskussionen wie auch Publikationen – vor allem in der Boulevardpresse – lösen darüber hinaus Unsicherheiten aus, die Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen belasten. Basis hierfür ist dabei häufig Unwissenheit über die genauen Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie fehlende Informationen über den Versicherungsschutz. Das Kompaktseminar Rechtsfragen für Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen soll dazu beitragen, diese Unsicherheiten zu beseitigen und Fragen zu beantworten, die häufiger an die Sportorganisationen und an das Versicherungsbüro bei der Sporthilfe NRW gestellt werden. Es soll Ihnen die Sicherheit geben, sich richtig zu verhalten und sich in Ihrem ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Engagement nicht durch unbegründete ‚Angstmacherei‘ verunsichern zu lassen.

Inhalte:

- Sorgfalts- und Aufsichtspflicht
- Jugendschutzgesetz
- Haftung und Schadenersatz
- Versicherungen
- Finanz- und Steuerfragen
- Fallbeispiele

LG-Nummer: 2017-4628
Kursleitung: Patrick Busse
Kursort: Minden
Vereinsgebühr: 15,00 €
Mi 15.03.2017 18.00 – 22.00 Uhr

Grundlagen der Buchführung im Sportverein (4 LE)

Sie sind als Kassierer/in oder Schatzmeister/in frisch in den Vorstand gewählt worden und gehen mit Begeisterung an Ihre neuen Aufgaben heran. Doch schon taucht die Frage auf:
„Wie buche ich bloß diese Geldausgabe?“

Das Kompaktseminar „Grundlagen der Buchführung im Sportverein“ vermittelt systematisch die Aufgaben und Anforderungen an eine Vereinsbuchführung. Nicht nur der Vorstand und die Mitglieder wollen wissen, „wie die Finanzen des Vereins aussehen“, sondern auch der Staat in Form des Finanzamtes verlangt regelmäßig Auskünfte. Und wer möchte schon die Gemeinnützigkeit „seines Sportvereins“ aufs Spiel setzen? Um den Verein nicht zu gefährden, sind gewisse Regeln des Gesetzgebers zu beachten.

In diesem Kompaktseminar wird konkret auf die gesetzlichen Vorschriften und die steuerlichen Belange eingegangen. Eine korrekte Vereinsbuchführung ist leicht erlernbar, und wer sich damit befasst wird schnell feststellen, dass Buchführung keine trockene Materie ist, sondern eines der wichtigsten Instrumente für eine erfolgreiche Vereinsführung

Inhalte:

- Aufgaben des Rechnungswesens im Sportverein
- Tätigkeitsbereiche des Sportvereins
- Besteuerung der einzelnen Tätigkeitsbereiche
- Gemeinnützigkeit und Zuwendungs-/Spendenrecht
- Anforderungen an die Vereinsbuchführung
- Buchführungssysteme und Formen der Buchführung
- Inventar und Jahresabschluss
- Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Vereinspraxis

Ziele:

Ziel dieses Seminars ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen, insbesondere im Bereich der Gemeinnützigkeit und im Vereinssteuerrecht zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet

LG-Nummer:	2017-4604
Kursleitung:	Patrick Busse
Kursort:	Rahden
Vereinsgebühr:	15,00 €
Mi 05.04.2017	18.00 – 22.00 Uhr

Brennpunkte des Vereinsrechts:

Haftung – Satzung – Mitgliederversammlung (4 LE)

Um den eigenen Verein sicher durch die Klippen des Vereinsrechts zu steuern, benötigt ein Vorstand das nötige Rüstzeug. Eine der Klippen im Vereinsalltag ist es, eine fehlerfreie Satzung zu haben. Die Satzung ist die rechtliche Grundordnung ihres Vereins, und eine falsche Satzungsgestaltung kann zum Verlust der Gemeinnützigkeit führen. Fehler bei der Durchführung von Mitgliederversammlungen können zu nichtigen Beschlüssen führen. Ein Großteil aller vereinsrechtlichen Klagen hat Beschlüsse von Mitgliederversammlungen zum Gegenstand. Mit einem ordentlichen vereinsrechtlichen Wissen können diese Gefahren minimiert werden.

„Wann hafte ich als Vereinsvorstand mit meinem Vermögen?“ – Diese Frage stellen sich regelmäßig Vereinsvorstände. Vorstandsmitglieder gem.

§ 26 BGB haften dem Verein gegenüber grundsätzlich für ein Verschulden bei der Geschäftsführung. Durch ein leicht einzurichtendes Risikomanagementsystem können diese Gefahren minimiert werden.

Im Seminar „Brennpunkte Vereinsrecht: Haftung – Satzung – Mitgliederversammlung“ vermitteln wir Ihnen die Grundlagen des Satzungsrechts, das Handwerkszeug für die Durchführung einer Mitgliederversammlung und weisen auf die Haftungsgefahren und Sorgfaltspflichten eines Vorstands hin. Die Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit konkrete Fragen anhand ihrer mitgebrachten Satzung zu stellen, damit keine der folgenden Schlagzeilen die Teilnehmer dieses Seminars einholt: „Amtsgericht stimmt der Klage gegen die DEG zu“ (Der Westen, 24.06.2014); „Amtsgericht kippt Vereinsbeschlüsse - Mitglied mit Klage erfolgreich“; „Klage von 1860-Mitglied gegen den Verein ist zulässig“, „Ehemaliger Vereinsvorstand zu Schadensersatz verurteilt“

Inhalte:

- Grundlagen des Satzungsrechts
- Vorstellung der Mustersatzung des Landessportbundes NRW für Sportvereine
- Individueller Satzungscheck
- Aktuelle Rechtsprechung zu Satzungsfragen
- Rechtsnatur von Abteilungen
- Fehlerfreie Durchführung einer Mitgliederversammlung (Einberufung, Leitung, Rechte des Versammlungsleiters, Beschlussfassung, Anträge)
- Rechte und Pflichten des Vorstands
- Vertretungsmacht, Geschäftsführungspflichten, Haftung
- Einführung von Risikomanagementsystemen

Ziele:

Die Teilnehmenden haben wichtige Grundkenntnisse zu den Themen Satzungsgestaltung, Durchführung einer Mitgliederversammlung sowie Geschäftsführungspflichten und Haftung von Vorständen erhalten. Sie kennen den Ablaufplan für die Durchführung einer rechtssicheren Mitgliederversammlung sowie die Grundlagen im Bereich der Vorstandshaftung.

LG-Nummer: 2017-4610
Kursleitung: Karin Schulze Kersting
Kursort: Bad Oeynhausen
Vereinsgebühr: 15,00 €
Do 11.05.2017 18.00 – 22.00 Uhr

LG-Nummer: 2017-4611
Kursleitung: Karin Schulze Kersting
Kursort: Stemwede
Vereinsgebühr: 15,00 €
Mo 09.10.2017 18.00 – 22.00 Uhr

Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (4 LE)

Welchen Versicherungsschutz beinhaltet der Sportversicherungsvertrag der Sporthilfe NRW e.V. für die Sportvereine, deren Mitglieder und Mitarbeiter/innen? Sind über den bestehenden Versicherungsschutz hinaus noch Zusatzversicherungen zu empfehlen? Welche Bedeutung hat neben der Sporthilfe NRW e.V. die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Kompaktseminar „Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft“. Neben der Vermittlung wichtiger Grundlagen zu diesem Thema ist auch ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmer/-innen aus ihrem Vereinsalltag eingeplant.

Inhalte:

- Versicherungsträger im Sport: Sporthilfe NRW e.V. und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
- Die sechs Versicherungssparten des Sportversicherungsvertrages der Sporthilfe NRW e.V.
- Zusatzversicherungen der Sporthilfe NRW e.V. für Nichtmitglieder, Kfz-Schäden u. a.
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft: Wesen, Leistungen, Beiträge

LG-Nummer: 2017-4622
Kursleitung: Patrick Busse
Kursort: Espelkamp
Vereinsgebühr: 15,00 €
Mi 06.09.2017 18.00 – 22.00 Uhr

Bezahlte Mitarbeit im Sportverein (4 LE)

Die immer höher werdenden Anforderungen an Vereine und Verbände erfordern zunehmend den Einsatz von neben- und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sport. Daraus ergeben sich jedoch – wegen der komplizierten gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Arbeitgeberpflichten, 450-EURO-Jobs, Gleitzone-Jobs, Selbstständigkeit von Übungsleitern) – auch für eine ehrenamtliche Organisation eine Vielzahl zu beachtender Punkte. Dieses Kompaktseminar vermittelt Ihnen die wichtigsten steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen für die Einführung bezahlter Mitarbeit im Sportverein.

Inhalte:

- Formen der Mitarbeit und der Vergütung im Sportverein
- Ehrenamtliche Mitarbeit und Aufwendersatz
- Pflichten des Sportvereins als Arbeitgeber
- Geringfügige und Gleitzone-Beschäftigungen
- selbstständige Mitarbeit auf Honorarbasis
- Bezahlung der Übungsleiter/innen und Betreuer/innen im Sportverein
- Fallbeispiele aus der Vereinspraxis

Ziele:

Ziel dieses Seminars ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Work-shops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

LG-Nummer: 2017-4592
Kursleitung: Patrick Busse
Kursort: Bad Oeynhausen
Vereinsgebühr: 15,00 €
Do 16.11.2017 18.00 – 22.00 Uhr

Kostenrechnung und Beitragsgestaltung (4 LE)

Betriebswirtschaftliche Methoden in einem gemeinnützigen Sportverein – das erscheint vielleicht zunächst ungewöhnlich. Die zunehmende Knappheit der finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen veranlasst große und kleine Vereine jedoch gleichermaßen, immer lauter nach zeitgemäßen Konzepten für eine erfolgreiche Vereinsführung und dauerhafte Existenzsicherung zu rufen. Ein erprobtes Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist die Kosten- und Leistungsrechnung. Sie ermöglicht Einsichten in die Wirtschaftlichkeit der „Produkte“ und „Dienstleistungen“ eines Sportvereins und zeigt Ansatzpunkte zu deren Verbesserung auf. Dieses Kompaktseminar soll Ihnen helfen, sich als „Produzenten“ eines sportlichen Leistungsangebotes zu verstehen und ihr Kostenbewusstsein in diesem Sinne zu wecken bzw. zu verstärken. Es vermittelt Ihnen das Handwerkszeug für den Aufbau einer angemessenen Kosten- und Leistungsrechnung in einem Sportverein. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung ein Vereinsbeitragsystem aufgebaut werden kann, das einerseits verursachungsgerecht, andererseits aber auch sozial ausgewogen ist.

Inhalte:

- Sport(vereine) in der heutigen Gesellschaft
- Wirtschaftlichkeit als Führungsgrundsatz
- Finanzmanagement
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Beitragsgestaltung
- Fallstudie: Beispiel für den Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung und eines verursachungsgerechten Beitragsystems in einem Mehrspartenverein mit Zusatzangeboten

Ziele:

Ziel dieses Seminars ist es, in gebündelter Form Grundlagenwissen zu vermitteln. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

LG-Nummer:	2017-4586
Kursleitung:	Patrick Busse
Kursort:	Minden
Vereinsgebühr:	15,00 €
Mi 18.10.2017	18.00 – 22.00 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Rehabilitationssport (4 LE)

Im Rahmen der Umsetzung des Handlungsprogrammes „Bewegt gesünder leben in NRW“ fördern der LSB NRW und das Innenministerium des Landes NRW den Aufbau einer Plattform für den regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch im Rehabilitationssport.

Themen:

- Neue und aktuelle Entwicklungen im Rehabilitationssport
- Wichtige Aspekte zur Organisation und Durchführung des Reha-Sports
- Leistungen, Funktionen, Servicelevel, Erreichbarkeit, Preiskonzept des LSB NRW
- Info- und Werbemedien, Arbeitshilfen
- Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01.01.2011
- Konsequenzen für die Vereinsarbeit

LG-Nummer:	2017-4732
Kursleitung:	Olaf Wittkamp
Kursort:	Minden
Vereinsgebühr:	kostenlos
Do 29.06.2017	18.00 – 21.00 Uhr

Cornelia Ahrens

Sportlehrerin Primarstufe,
KSB-Lehrteam SP Kinder und
Jugendliche

Arne Birkner

Sportlehrer, LSB-Lehrteam FG
Einsteiger/innen, Kinder und Er-
wachsene

Patrick Busse

Geschäftsführer TV Lemgo,
VIBSS-Team LSB

Kathrin Dietrich

Physiotherapeutin, KSB-Lehr-
team SP Ältere, Prävention u.
Rehabilitation, Lehrteam Behin-
dertensportverband NRW

Ludger Düchting

Dipl.-Sportlehrer, Lehrteam Be-
hindertensportverband NRW

Martina Ecker

LSB-Lehrteam FG Erwachsene,
Ältere/Prävention

Lisa Estermann

ang. Erzieherin, Schwimmkurs-
leiterin, KSB-Lehrteam SP Kin-
der und Jugendliche

Karin Gärtner

Aerobic-Lehrtrainerin,
LSB-Lehrteam FG Erwachsene,
Lehrteam WTB

Mona Gresförder

Bachelor Sportwissenschaft,
LSB-Lehrteam FG
Einsteiger/innen u. Erwachsene

Christian Hüser

Kinderliedermacher, Spiel- u.
Theaterpädagoge, Erzieher,
Musik- u. Klangtherapeut

Christina Jalip

freiberufliche Bäderfachange-
stellte, KSB-Lehrteam SP Kinder
und Jugendliche

Doris Kaase

Gesellschafterin für Senioren,
Referentin zur Thematik De-
menz, KSB-Lehrteam SP Äl-
tere/Prävention u. Rehabilitation

Jürgen Kaschube

Sportlehrer, KSB-Lehrteam SP
Abenteuer- u. Erlebnissport,
Vorstandsmitglied Sportjugend
KSB Minden-Lübbecke

Thomas Kisker

Lehrer Sekundarstufe I, Trainer
B-Lizenz Gerätturnen, KSB-Lehr-
team SP Kinder und Jugendliche

Jan Kittel

Lehrer, KSB-Lehrteam SP Kinder
und Jugendliche, Vorstandsmit-
glied Sportjugend KSB Minden-
Lübbecke

Bettina Koehler

Sportlehrerin, LSB-Lehrteam FG
Erwachsene, KSB-Lehrteam SP
Kinder u. Jugendliche, Vor-
standsmitglied Sportjugend KSB
Minden-Lübbecke

Jutta Kohtz

Diplom Heilpädagogin u. Atem-
therapeutin, Psychomotorische
Förderstelle Bielefeld (FIPS)

Sebastian Kriese

Sportlehrer, LSB-Lehrteam FG
Erwachsene

Silvia Kroll

Sportlehrerin, KSB-Lehrteam SP
Kinder und Jugendliche

Oliver Krugel

LSB-Referent, VIBSS-Team LSB

Jobst Kuhlmann

Dipl. Sportlehrer, LSB-Lehrteam
FG Erwachsene, Rehabilitation

Silvia Lambertz

Sportlehrerin, LSB-Lehrteam FG
Ältere/Prävention

Daniel Machlitt

Sportwissenschaftler M.A.,
LSB-Lehrteam FG
Einsteiger/innen, Kinder u.
Erwachsene

Almut Mönlich

Dipl.-Sportwissenschaftlerin,
LSB-Lehrteam FG
Einsteiger/innen, Kinder
u. Erwachsene

Alexandra Pfau

Polizistin, KSB-Lehrteam SP
Kinder u. Jugendliche

Julia Pohle

DLRG-Lehrteam, KSB-Lehrteam
SP Erwachsene

Barbara Quade

Dipl.-Pädagogin, LSB-Lehrteam
FG Erwachsene, Ältere/Präven-
tion u. Rehabilitation

Susan Reinhold

Diplom Sportwissenschaftlerin,
AntiGewalt- und Stresscoach an
Schulen und Kitas, LSB-Lehr-
team Kinder u. Jugendliche

Heike Rottmann

Physiotherapeutin, KSB-Lehr-
team SP Ältere/Prävention u.
Rehabilitation

Helmut Schemmann

Dipl.-Sportlehrer, LSB-Lehrteam
FG Einsteiger/innen, Kinder u.
Erwachsene

Silke Schönrade

Diplom Sportlehrerin, Fachbera-
terin für Innenraumgestaltung,
Raumkonzepte und Fachbuchau-
torin für kindliche Bewegungs-
förderung

Karin Schulze Kersting

VIBSS-Team des LSB

Maren Schumacher

Dipl.-Sportlehrerin, LSB-Lehr-
team FG Einsteiger/innen u. Er-
wachsene

Tim Schumacher

Student Primarstufe, Sonderpä-
dagogik und Sport, KSB-Lehr-
team SP Kinder und
Jugendliche

Antje Schumann-Waltke

Erzieherin, PEKIP Leiterin,
Marte-Meo-Therapeutin,
KSB-Lehrteam SP Kinder u.
Jugendliche

Martin Spittmann

DOSB-Physiotherapeut

Antje Suhr

Diplom Sportlehrerin, Zusat-
zqualifikation Psychomotorik &
Montessori

Dr. Sebastian Schwab

Deutsche Sporthochschule
Köln, Institut für Kognitions-
und Sportspielforschung, Köl-
ner Ballschule - powered by
Heidelberger Ballschule

Beate Weber

Diplom Heilpädagogin,
Psychomotorische Förderstelle
Bielefeld (FIPS)

Dana Tappe

Diplom Pädagogin, KSB-Lehr-
team SP Kinder u. Jugendliche

Petra Tödheide

Ergotherapeutin, Reha-Berater-
in, LSB-Lehrteam FG Erwach-
sene, Ältere/Prävention

Bernd Westermann

Sportlehrer, LSB-Lehrteam FG
Erwachsene, KSB-Lehrteam SP
Kinder und Jugendliche

Olaf Wittkamp

Dipl.-Sportlehrer, LSB-
Lehrteam FG Erwachsene,
Ältere/Prävention u. Rehabi-
litation, VIBSS-Team des LSB

Mario Woidschütze

Sportlehrer Primarstufe,
KSB-Lehrteam SP Kinder
und Jugendliche

KSB:

Kreissportbund
Minden-Lübbecke
FG:

Fachgruppe VIBSS:
Vereins-Informations-,
Beratungs- und Schulungs-
System des LSB

LSB:
Landessportbund NRW
SP:
Schwerpunkt

Anmelderegularien

Bildungsscheck

Das Land NRW fördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mit Unterstützung des „Bildungsschecks“ Weiterbildung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Mit dem Bildungsscheck werden Ihnen 50% der Kosten (Lehrgangsgebühr zzgl. evtl. Prüfungsgebühren, bis zu maximal 500,- € pro Fortbildungsmaßnahme) einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme finanziert. Antragsberechtigt sind Personen, die in einem Betrieb mit nicht mehr als 250 Beschäftigten tätig sind, in den letzten zwei Jahren an keiner betrieblich veranlassten Weiterbildung teilgenommen und ihren Wohnsitz in NRW haben. Darüber hinaus sind auch die Personen antragsberechtigt, die z.B. als ErzieherInnen bei Institutionen wie der Kirche, Wohlfahrtsverbänden, Johannitern, Maltesern, etc. beschäftigt sind. Wie kommen Sie jetzt an den Bildungsscheck? Nachfolgend finden Sie die Adressen der Beratungsstellen im Kreisgebiet. Wenn die Voraussetzungen stimmen, erhalten Sie dort einen Bildungsscheck. *Bei in Anspruchnahme eines Bildungsschecks für Angebote aus dieser Broschüre gilt als Teilnehmergebühr der in der Zeile Gebühr angegebene Preis.*

Weitere Infos finden Sie auch im Internet unter:
Wirtschaftsförderung Kreis Minden-Lübbecke
Portastr. 13, 32423 Minden
Birgit Ahrens, b.ahrens@minden-luebbecke.de
Tel. 0571-80723180, Fax 0571-80733180

Volkshochschule Minden
Königswall 99, 32423 Minden
Dr. Helga Scholz, scholz@vhs-minden.de
Tel. 0571-8376615 | Fax 0571-8376633

Volkshochschule Altkreis Lübbecke
Wilhelm Kern Platz 4, 32339 Espelkamp
Eckhard Klusmann,
klusmann@vhs-alkreis-luebbecke.de
Tel. 05772-97710, Fax 05772-977130

Hinweis

Die vollständigen AGB finden Sie in der Geschäftsstelle und im Internet:
www.sportangebote-minden-luebbecke.de

Gebührenerklärung

Gebühr:

Kosten der Lehrmaßnahme ohne Ermäßigung

Vereinsgebühr:

Kosten der Lehrmaßnahme für Teilnehmer aus Sportvereinen in NRW (mit Vereinsempfehlung)

KSB-Gebühr:

Kosten der Lehrmaßnahme für Teilnehmer aus Sportvereinen im Kreis Minden-Lübbecke (mit Vereinsempfehlung)

Das ist neu:

Bitte geben Sie ab sofort bei allen Anmeldungen Ihre private Emailadresse an, denn Sie erhalten Anmeldebestätigung, Einladungen & sonstige Korrespondenzschreiben künftig per Email. Deshalb empfehlen wir:

- **Lehrmaßnahme auswählen**
- **Anmeldung abschicken**
- **rechtzeitig Platz sichern**

Und so geht's:

- Maßnahme auswählen
- Online-Anmeldung unter www.sportangebote-minden-luebbecke.de oder Anmeldekarte zusenden
- Anmeldebestätigung, Rechnung, Einladung etc. im privaten Email Postfach abholen

Auf unserer neuen Internet-Seite finden Sie alle Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote des Kreissportbundes Minden-Lübbecke, der Sportjugend im KSB Minden-Lübbecke und der Bildungswerk-Außenstelle des KSB Minden-Lübbecke.
www.ksb-ml.de



Schauen Sie ruhig mal rein!
www.sportangebote-minden-luebbecke.de

Hier haben Sie die Möglichkeit sich direkt online anzumelden. Neben vielen zusätzlichen Informationen erhalten Sie außerdem Hinweise auf freie Plätze in unseren Lehrgängen und Kursen!





**Kreissportbund
Minden-Lübbecke e.V.**

Hahler Str. 112

32427 Minden

Tel.: 0571 82 90 75 0

Fax: 0571 82 90 75 9

info@ksb-ml.de

www.ksb-ml.de